



# GEMEINDE AKTUELL



MITTEILUNGEN AUS DER GEMEINDE PAUNZHAUSEN

Jahrgang 35

Ausgabe 142

September 2024

## Ehrungen für Bürger aus Paunzhausen

### Söder ehrt Paunzhausenerin



(VKL) Anastasia Lührs (16) aus unserem schönen Paunzhausen, hatte Anfang des Schuljahres die 9. Klasse übersprungen. Den Stoff der 9. Klasse hat sie sich eigenständig in den letzten Sommerferien erarbeitet und das zahlte sich dann sogar noch mit einem grandiosen Mittleren-Schulabschluss und einem Schnitt von 1,88 aus. Somit durchlief sie die 4-stufige Schulform der Wirt-

schaftsschule Freising in nur zwei Jahren. Diese besondere Leistung wurde am Montag, 22. Juli mit einer Urkunde sowie einem Buchgeschenk durch unseren Ministerpräsidenten Dr. Markus Söder sowie Kultusministerin Anna Stolz, MdL in einem feierlichen Empfang in der Allerheiligen Hofkirche der Münchner Residenz gewürdigt. Herr Dr. Mar-



Fotos: Kayser-Lührs/privat

kus Söder würdigte den Einsatz der 77 Schülerinnen und Schüler aus allen bayerischen Regierungsbezirken: „Sie alle sind tolle Persönlichkeiten und die Leistungsträger von morgen. Wir können zuversichtlich in die Zukunft schauen, denn diese tolle junge Generation bringt uns voran!

Herzlichen Glückwunsch an alle, Danke für das großartige Engagement und alles Gute für die Zukunft. Bayern ist stolz!“



Foto Quelle: Jens Hartmann/StMUK  
Absolventenehrung Allerheiligen-Hofkirche 2024

*Ausgezeichnetes Engagement in vielen Bereichen:*

### Robert Dottl erhält das Bundesverdienstkreuz

(AMR) Robert Dottl, Ehrenvorsitzender der Lohnsteuerhilfe Bayern e. V., München, wurde für sein herausragendes gesellschaftliches Engagement mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet. Am 2. Juli 2024 überreichte Staatsminister Albert Füracker, MdL, im Rahmen einer Feierstunde im Bayerischen Staatsministerium der Finanzen und für Heimat dem ehemaligen Vorstandsvorsitzenden der Lohi das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland.



Bildnachweis © StMFH/Florian Graser

„Sie haben sich weit über das übliche Maß hinaus für Deutschland und Bayern eingebracht“, so der Bayerische Ministerpräsident Dr. Markus Söder, MdL, in seinem Anschreiben anlässlich der Bekanntgabe der Auszeichnung. „Insbesondere beim Aufbau der Lohnsteuerhilfe in den neuen Ländern haben Sie mit Ihrer reichlichen beruflichen Expertise einen wichtigen Beitrag zum Wohl der Allgemeinheit geleistet.“

- Weiter auf Seite 29 -

## Aus dem Gemeinderat (auszugsweise)

### Gemeinderatsitzung vom 25. April 2024

#### **Antrag auf Baugenehmigung zur Errichtung eines Zweifamilienwohnhauses mit 4 Stellplätzen auf der Fl.Nr. 404/15 der Gemarkung Paunzhausen**

Das geplante Bauvorhaben liegt im Geltungsbereich des qualifizierten Bebauungsplans "Paunzhausen-Ost 1. Änderung" und ist hier als WA-Gebiet ausgewiesen. Es ist geplant, auf der Fl.Nr. 404/15 der Gemarkung Paunzhausen ein Zweifamilienwohnhaus mit 4 Stellplätzen zu errichten. Das Zweifamilienwohnhaus hat die Maße 15,44 m x 10,64 m, erfolgt in der Bauweise E+1 und erhält ein Satteldach mit einer Dachneigung von 25° Grad.

Die Stellplätze werden wie folgt angeordnet:

Auf der Westseite des Grundstückes werden zwei Stellplätze entlang der Straße „Johannisweg“ angeordnet. Diese werden wie Längsparkplätze hintereinander hergestellt. Auf der Ostseite werden zwei Stellplätze jeweils nebeneinander errichtet. Die Maße hierzu betragen jeweils 3,00 m x 6,00 m. Eine graphische Darstellung ist in den beigegeführten Unterlagen im Grundriss „EG“ ersichtlich. Das im Bebauungsplan festgesetzte Sichtdreieck wird laut Verwaltung nicht erheblich beeinträchtigt.

Für das Bauvorhaben sind Befreiungen vom Baufenster sowie der GRZ I und GRZ II Werte vom Bebauungsplan „Paunzhausen-Ost 1. Änderung“ notwendig. Der jeweilige Gegenstand der Befreiung sowie deren Begründung ist den Unterlagen beigegeführt. Aus Sicht der Verwaltung sind diese Befreiungen vertretbar.

Auf die Einhaltung der Garagen- und Stellplatzsatzung der Gemeinde Paunzhausen wird ausdrücklich hingewiesen. Vor Baubeginn ist ein Entwässerungsplan in Abstimmung mit der Gemeinde Paunzhausen vorzulegen. Der Baubeginn darf erst nach Freigabe hierzu erfolgen.

Des Weiteren ist anzumerken, dass sich das Bauvorhaben im Wasserschutzgebiet des Zweckverbandes befindet. Bei der Erstellung und der Nutzung der Bauvorhaben ist der Katalog der „Verbotenen und beschränkt zulässigen Handlungen“ sorgfältig zu beachten.

Die Nachbarunterschriften sind nicht vollständig.

Nähere Infos zum beantragten Bauvorhaben können den beigegeführten Unterlagen entnommen werden. Das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 Abs. 1 BauGB wird hergestellt. Den erforderlichen Befreiungen hinsichtlich Baufenster, GRZ I und GRZ II wird zugestimmt. Vor Baubeginn ist ein Entwässerungsplan einzureichen. Das Wasserschutzgebiet ist zu beachten.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

#### **Antrag auf Baugenehmigung für die Errichtung einer Garage an das bestehende Nebengebäude auf der Fl.Nr. 105, sowie Errichtung eines Carports auf der Fl.Nr. 103 der Gemarkung Paunzhausen.**

**Erneute Behandlung im Gemeinderat**

**Hinweis auf TOP 3 der GR-Sitzung vom 20.03.2024**

Nachdem in der GR-Sitzung am 20.03.2024 der Tagesordnungspunkt zurückgestellt wurde, erfolgt eine erneute Behandlung im Gemeinderat.

Eine Stellungnahme vom Antragsteller ist den Unterlagen beigegeführt.

*Unveränderter Sachverhalt:*

*Das geplante Bauvorhaben befindet sich im Hauptort Paunzhausen. Die überplante Grundstücksfläche ist im rechtskräftigen Flächennutzungsplan der Gemeinde Paunzhausen als MD-Gebiet (Dorfgebiet) dargestellt. Bauplanungsrechtlich ist dieses Vorhaben als Innenbereichsvorhaben gemäß § 34 BauGB zu beurteilen.*

*Es ist geplant, auf der Fl.Nr. 105, Gemarkung Paunzhausen, eine Garage an das bestehende Nebengebäude zu errichten. Die Maße der Garage betragen 10,10 m x 4,70 m. Die Ausführung erfolgt mit einem Pultdach und einer Dachneigung von 5,5° Grad. Die maximale Gebäudehöhe der Garage beträgt 3,44 m auf Seiten des bereits bestehenden Nebengebäudes.*

*Auf der Fl.Nr. 103, Gemarkung Paunzhausen, soll ein Carport mit den Maßen 17,00 m x 6,00 m errichtet werden. Die Ausführung erfolgt auch hier mit einem Pultdach und einer Dachneigung von 5° Grad. Die maximale Gebäudehöhe beträgt 3,46 m. Der Carport bietet Platz für sechs Stellplätze.*

*Die Abstandsflächen werden auf dem eigenen Grundstück nachgewiesen.*

*Die Nachbarunterschriften sind nicht vollständig.*

*Nähere Infos zur Ausführung und Planung des Bauvorhabens können den beigegeführten Unterlagen entnommen werden.*

*Hinweis:*

*Die in der GR-Sitzung am 10.09.2020 beschlossene Veränderungssperre ist nicht mehr in Kraft.*

Unabhängig von der in der Sitzung vom 20.03.2024 genannten Zurückstellung des Antrages bzgl. Grundstücksverhandlungen, kann dem Vorhaben aus bauplanungsrechtlicher Sicht das gemeindliche Einvernehmen erteilt werden. Auf die eintretende Fiktionsgenehmigung am 29.04.2024 wird ausdrücklich hingewiesen.

Das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 Abs. 1 BauGB wird erteilt. Die angesprochenen Grundstücksverhandlungen sind separat mit dem Antragsteller bei einem Gespräch zu klären.

Abstimmungsergebnis: 6 : 5

GR Aschauer war aufgrund Art. 49 GO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

#### **Markierungsarbeiten im Kreuzungsbereich Hauptstraße / Pfaffenhofener Straße**

**Hinweis auf TOP 4 aus der GR-Sitzung vom 03.02.2022**

Aufgrund der allgemeinen Verkehrsschau vom 19.01.2022 wurde in der Gemeinderatssitzung vom 03.02.2022 der Punkt „Hauptstraße / Pfaffenhofener Straße: Gefahrenbereich für Schulkinder / Fußgänger“ behandelt. Der Gemeinderat kam zu dem Ergebnis, dass im genannten Bereich eine Rotmarkierung im Kreuzungsbereich erfolgen soll. Von der Verwaltung wurden hierzu drei Angebote für Markierungsarbeiten von Fachfirmen eingeholt.

Es ergibt sich folgende Kostenaufstellung:

- 1. Fa. Bremicker, Weilheim i. OB 4.590,63 € brutto
- 2. ... 5.296,94 € brutto
- 3. ... 6.799,66 € brutto

Der kostengünstigste Anbieter ist die Firma Bremicker aus Weilheim i. OB mit 4.590,63 € brutto.

Anmerkung der Verwaltung:

Laut der StVO (Straßenverkehrsordnung) hat eine Rotmarkierung auf der öffentlichen Verkehrsfläche keine rechtliche Bedeutung. Dies dient vielmehr der optischen Wahrnehmung für die Verkehrsteilnehmer. Die Verwaltung rät von einer Rotmarkierung ab. Es besteht die Gefahr, dass mit Folgeanträgen zu rechnen ist.

Nähere Infos können den beigefügten Unterlagen entnommen werden.

GR Holzer verweist auf Beschluss Nr. 7 der Sitzung vom 03.02.2022 und regt an, in diesem Zug die weiße Linie zur Verengung der Fahrbahn mit zu markieren.

GR Boos gibt zu bedenken, dass die rote Markierung anders vorgesehen war, als im Plan dargestellt. Der Gemeinderat beauftragt die Fa. Bremicker, Weilheim i. OB, mit der Rotmarkierung im Kreuzungsbereich Hauptstraße / Pfaffenhofer Straße für 4.590,63 € brutto.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

**Kindertagesstätte-Elternbeiträge 2024 - Anpassung der Elternbeiträge für die gemeindliche Kindertagesstätte**

Mit Beschluss vom 14.07.2022 wurden die Kindergartengebühren letztmals entsprechend der Tarifierhöhungen im öffentlichen Dienst zum 01.09.2022 angepasst. Nach dem Beschluss sind die Elternbeiträge alle 3 Jahre zu überprüfen. Aufgrund der deutlichen Tarifierhöhung im TVöD Sozial- und Erziehungsdienst erfolgt eine Anpassung bereits nach zwei Jahren zum 01.09.2024.

In 2023 betrug die Erhöhung 3.000 € als pauschaler steuerfreier Betrag (Inflationsausgleich). Zum 01.03.2024 erfolgte eine Erhöhung um monatlich 200,00 € zuzüglich 5,5 %, mindestens jedoch 340,00 €. Dies ergibt eine durchschnittliche Erhöhung von 380,00 € monatlich. Umgerechnet auf einen ganztägigen Betreuungsplatz errechnet sich eine Gebührenerhöhung von 25% für den Kindergarten und 19 % für die Kinderkrippe (Berechnung in der Anlage). Die Inflationspauschale aus 2023 findet hier keine Berücksichtigung.

Es wird daher vorgeschlagen, die Betreuungsgebühren zum 01.09.2024 wie folgt anzuhoben:

Kindergarten	bisher	Erhöhung auf
bis 4 Stunden	88,00 €	110,00 €
4-5 Stunden	97,00 €	121,00 €
5-6 Stunden	107,00 €	133,00 €
6-7 Stunden	118,00 €	147,00 €
7-8 Stunden	127,50 €	159,00 €
8-9 Stunden	139,50 €	174,00 €
9-10 Stunden	149,00 €	186,00 €

Krippe	bisher	Erhöhung auf
bis 4 Stunden	156,50 €	186,00 €
4-5 Stunden	197,00 €	234,00 €
5-6 Stunden	238,00 €	283,00 €
6-7 Stunden	279,00 €	332,00 €
7-8 Stunden	319,50 €	380,00 €
8-9 Stunden	360,50 €	428,00 €
9-10 Stunden	400,00 €	476,00 €

Die Festsetzung erfolgt wie bisher für 11 Beitragsmonate (ohne August) und die 2/3-Regelung für Geschwisterkinder bleibt erhalten. Der staatliche Zuschuss von 1.200 €/Jahr (entspricht 109,10 € pro Beitragsmonat) wird bei den Kindergartengebühren letztendlich noch abgezogen. Das Spiel- und Getränkegeld in Höhe von monatlich 10,00 € ist in vorgenannten Beträgen nicht enthalten.

Der Gemeinderat beschließt, die Elternbeiträge für den Besuch der gemeindlichen Kindertagesstätte zum 01.09.2024, gewichtet nach Buchungszeit, wie folgt anzupassen:

Kindergarten	bisher	Erhöhung auf
bis 4 Stunden	88,00 €	110,00 €
4-5 Stunden	97,00 €	121,00 €
5-6 Stunden	107,00 €	133,00 €
6-7 Stunden	118,00 €	147,00 €
7-8 Stunden	127,50 €	159,00 €
8-9 Stunden	139,50 €	174,00 €
9-10 Stunden	149,00 €	186,00 €

Krippe	bisher	Erhöhung auf
bis 4 Stunden	156,50 €	186,00 €
4-5 Stunden	197,00 €	234,00 €
5-6 Stunden	238,00 €	283,00 €
6-7 Stunden	279,00 €	332,00 €
7-8 Stunden	319,50 €	380,00 €
8-9 Stunden	360,50 €	428,00 €
9-10 Stunden	400,00 €	476,00 €

Die nächste Erhöhung soll entsprechend der künftigen Lohnentwicklung in zwei Jahren erfolgen.

Das Spiel- und Getränkegeld ist weiterhin in einem Betrag mit den Betreuungsgebühren zu erheben.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

## Gemeinderatssitzung vom 29. Mail 2024

### Antrag auf Baugenehmigung zur Errichtung eines Carports auf der Fl.Nr. 361 der Gemarkung Johanneck

Das geplante Bauvorhaben liegt im Ortsteil „Hohenbuch“ und ist im Flächennutzungsplan der Gemeinde Paunzhausen als landwirtschaftliche Fläche dargestellt. Bauplanungsrechtlich ist dies als Außenbereichsvorhaben gem. § 35 BauGB zu beurteilen.

Beantragt wird die Errichtung eines Carports mit den Grundmaßen 11,99 m x 5,99 m. Die Ausführung erfolgt mit einem Pultdach und einer Dachneigung von 5° Grad. Der Carport bietet Platz für drei PKW-Stellplätze. Des Weiteren wird ein Gartengeräteraum in den Carport mit integriert.

Im Anschluss an den Carport wird zusätzlich ein Abstellraum für Fahrräder geschaffen. Die Grundmaße hierzu betragen 3,99 m x 3,75 m.

Die Nachbarunterschriften sind vollständig.

Nähere Infos zum oben genannten Bauvorhaben können den beigefügten Unterlagen entnommen werden.

Das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 Abs. 1 BauGB wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: 10 : 0

### Beteiligungsverfahren zum Vorabentwurf des Steuerungskonzeptes Windenergie durch den Regionalen Planungsverband München

Der Planungsausschuss des Regionalen Planungsverbandes München hat in seiner Sitzung am 11.01.2024 die Einleitung eines Beteiligungsverfahrens zum Vorabentwurf des Steuerungskonzeptes Windenergie zur entsprechenden Teilfortschreibung des Regionalplans München beschlossen. Die Gemeinde Paunzhausen erhält die Möglichkeit der Stellungnahme bis 31.05.2024.

Zentrale Unterlagen sind die Präsentation und die Karte A-1 Vorabentwurf Vorranggebiete und Vorbehaltsgebiete Windenergienutzung. Die Vorabteilnahme dient dazu den Entwurf des Steuerungskonzeptes Windenergie weiter zu konkretisieren.

#### Stellungnahme der Gemeinde:

Der Gemeinderat der Gemeinde Paunzhausen hat am 11.01.2024 die 6. Änderung des Flächennutzungsplanes als Sachlichen Teilflächennutzungsplan "Flächen für Windkraftenergieanlagen" festgestellt. Mit Bescheid vom 23.01.2024 hat das Landratsamt Freising die 6. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Paunzhausen als Sachlichen Teilflächennutzungsplan "Flächen für Windkraftenergieanlagen" genehmigt.

Als Grundlage für die Flächenpotenzialanalyse und die 6. Änderung des FNP wurde ein Kriterienkatalog erarbeitet und in der Gemeinderatssitzung vom 29.06.2023 beschlossen, in dem die harten Tabukriterien (= Ausschlusskriterien - AK) und die weichen Tabukriterien (= Restriktionskriterien - RK) detailliert dokumentiert sind. Dieser Kriterienkatalog orientiert sich weitgehend an bekannten und einschlägigen Empfehlungen für Abstands- und Pufferflächen zu den jeweiligen Nutzungen und Schutzgütern. Zur Umsetzung wichtiger städtebaulicher und landschaftsplanerischer Prioritäten für das Gemeindegebiet wie insbesondere

- Die Freihaltung landschaftlich sensibler Bereiche,
- Die vorsorgende und ausreichende Freihaltung von Puffer-Flächen für langfristige Siedlungsoptionen für die Ortsteile der Gemeinde,
- Die Vermeidung kleiner Einzelstandorte, Definition von Mindestgrößen der Einzelflächen zur Förderung von Konzentrationsflächen geeignet für Windparkkonfigurationen,

wurden von der Gemeinde Paunzhausen zudem weitere Kriterien bzgl. der einzelnen Schutzgüter und der sonstigen Kategorien in der Kriterienliste ergänzt.

Die Gemeinde Paunzhausen hat in Ausübung ihrer Planungshoheit und nach intensiver Prüfung und Abwägung sowohl größere Abstände zu Siedlungsbereichen als auch einheitliche Abstände für WA, MD und MI festgelegt. Dies lässt sich im Wesentlichen mit den folgenden Aspekten und Argumenten begründen:

- Die Gemeinde Paunzhausen verfügt mit dem Hauptort Paunzhausen, den weiteren 4 Ortsteilen und weiteren Siedlungseinheiten im Außenbereich bezogen auf die kleine Gemeindefläche über eine relativ dichte Siedlungsstruktur.
- Die Mehrzahl der Ortsteile bzw. der Innenbereiche sind als MD und als WA festgesetzt.
- Durch die anteilig großen Waldflächenanteile und die bereits bestehenden Restriktionen durch Freileitungsversorgungsstrassen, Abbauflächen und insbesondere durch die querende BAB A 9 sind zukünftige weitere Siedlungsmöglichkeiten im Gemeindegebiet in vielen Bereichen bereits erheblich eingeschränkt bzw. nur erschwert möglich.
- Durch eine Bemessung der Abstandsflächen für WKA, nur bezogen auf die harten Tabukriterien würde der Handlungsspielraum für zukünftige Entwicklungsmöglichkeiten für alle Ortsteile zusätzlich im erheblichen Maße eingeschränkt werden.
- Die Freihaltung von Puffer-Flächen, durch Erweiterung der Schutzabstände insbesondere für die vielen MD-Bereiche, ist für die Gemeinde Paunzhausen von enormer Bedeutung, um sich für langfristige Siedlungsoptionen für die diversen Ortsteile der Gemeinde einen ausreichenden Handlungs- und Planungsspielraum aufrechtzuerhalten.

Deshalb erfolgte bewusst die Abstandsabschichtung zwischen Wohnnutzung im Innenbereich (WA, MD, MI) und Gewerbenutzung und den Außenbereichen. Die gewählte Abschichtung wurde bereits im Rahmen des Scopingtermins vorgestellt, dazu gab es keine Änderungsvermerke. Zudem wurden vom Regionalen Planungsverband im Verfahren keine regionalplanerischen Bedenken zum Konzept und zur Abschichtung geäußert. Eine Abschichtung der Abstände in enger Orientierung an die Staffelung der TA-Lärm ist für die Gemeinde Paunzhausen nicht zielführend und wurde deshalb bewusst nicht weiterverfolgt.

Weitere Details können der Begründung zur 6. Änderung des FNP entnommen werden.

Die Gemeinde Paunzhausen verlangt die Reduzierung des Vorranggebietes Windkraft auf die Fläche der gemeindlichen Konzentrationsfläche des Sachlichen Teilflächennutzungsplanes "Flächen für Windkraftenergieanlagen" der 6. Flächennutzungsplanänderung.

Abstimmungsergebnis: 10 : 0

## Neuerlass der Hundeverordnung

Die bisherige Hundehaltungsverordnung ist im März diesen Jahres durch Zeitablauf außer Kraft getreten. Aus diesem Grund wurde durch die Verwaltung eine neue Hundeverordnung auf Basis des aktuellen Musters des Bayerischen Gemeindetags erstellt.

Inhaltlich ist die Verordnung im Wesentlichen mit der Vorgängerverordnung gleich. Anpassungen wurden im Hinblick auf die geänderte Rechtslage und Rechtsprechung vorgenommen.

Der Gemeinderat beschließt den Erlass der beigefügten Verordnung über das Einschränken des freien Umherlaufens von großen Hunden und Kampfhunden (Hundeverordnung - HundeV). Die Verordnung ist Bestandteil des Beschlusses und der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Abstimmungsergebnis: 10 : 0

## Neuerlass der Kindertagesstättenordnung

Im Zuge des Anmeldeverfahrens für das kommende Kitajahr ist eine Überarbeitung der Kindertagesstättenordnung an mehreren Punkten notwendig. In der letzten Sitzung wurde bereits die Erhöhung der Betreuungsgebühren beschlossen.

Die Kindertagesstättenordnung wurde von der Verwaltung in Abstimmung mit der Kitaleitung entsprechend überarbeitet. Sie soll zum neuen Kitajahr ab 01.09.2024 in Kraft treten.

Der Gemeinderat beschließt die als Anlage beigefügte Kindertagesstättenordnung. Die Ordnung ist Bestandteil des Beschlusses und der Niederschrift als Anlage beigefügt. Sie tritt zum 01.09.2024 in Kraft.

Abstimmungsergebnis: 10 : 0

## Gemeinderatssitzung vom 27. Juni 2024

### Einbeziehungssatzung "858/2 Paunzhausen" Abwägungs- und Beschlussvorlage

#### I. Behandlung der Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange

##### A) Keine Äußerung

- Landratsamt Freising, Landshuter Str. 31, 85356 Freising, SG61 Tiefbau, vom 08.02.2024
- Landratsamt Freising, Gesundheitsamt, Johannisstraße 8, 85354 Freising, vom 05.02.2024

##### B) Stellungnahmen ohne Einwendung

- Vodafone GmbH/Vodafone Deutschland GmbH, Betastr. 6-8, 85774 Unterföhring, vom 14.03.2024

Der Gemeinderat bedankt sich für die Stellungnahme der Vodafone GmbH/Vodafone Deutschland GmbH und nimmt zur Kenntnis, dass keine Einwände zur vorliegenden Planung bestehen, da sich keine Telekommunikationsanlagen im Planbereich befinden. Eine Neuverlegung von Telekommunikationsanlagen ist derzeit nicht geplant.

- Handwerkskammer für München und Oberbayern, Max-Joseph-Straße 4, 80333 München, vom 14.03.2024

Der Gemeinderat bedankt sich für die Stellungnahme der Handwerkskammer für München und Oberbayern und nimmt zur Kenntnis, dass gegenüber der kleinräumigen

Planung aus Sicht der Handwerkskammer für München und Oberbayern keine Anmerkungen vorzubringen sind.

- Staatliches Bauamt Freising, Servicestelle München, Winzererstraße 43, 80797 München, vom 05.02.2024

Der Gemeinderat bedankt sich für die Stellungnahme des Staatlichen Bauamt Freising und nimmt zur Kenntnis, dass keine Einwände zur vorliegenden Planung bestehen, da die Belange als Straßenbaulastträger nicht berührt sind.

- Landratsamt Freising, Immissionsschutzbehörde, SG 41, Landshuter Straße 31, 85356 Freising, vom 15.03.2024

Der Gemeinderat bedankt sich für die Stellungnahme des Landratsamt Freising, Immissionsschutzbehörde, vom 15.03.2024, und nimmt zur Kenntnis, dass aus fachlicher Sicht keine Einwände bestehen, da aktuell keine Informationen vorliegen, dass auf das Grundstück schädliche Umwelteinwirkungen in Form von Lärm oder Luftverunreinigungen (z.B. Geruch aus benachbarten landwirtschaftlichen Tierhaltungen) einwirken.

- Gemeinde Schweitenkirchen, Hauptstraße 29, 85301 Schweitenkirchen, vom 05.02.2024

Der Gemeinderat bedankt sich für die Stellungnahme der Gemeinde Schweitenkirchen und nimmt zur Kenntnis, dass keine Einwände zur Aufstellung der Einbeziehungssatzung bestehen.

#### C) Stellungnahmen mit Einwendung oder sonstigen fachlichen Hinweisen

- Bayernwerk Netz GmbH, Draht 7, 85276 Pfaffenhofen, vom 08.02.2024

Der Gemeinderat bedankt sich für die Stellungnahme der Bayernwerk Netz GmbH und nimmt zur Kenntnis, dass von Seiten der Bayernwerk Netz GmbH keine grundsätzlichen Einwendungen zur vorliegenden Planung bestehen, wenn dadurch der Bestand, die Sicherheit und der Betrieb der Anlagen der Bayernwerk Netz GmbH nicht beeinträchtigt werden.

Die fachlichen Hinweise zur Thematik Kabelplanungen (Kabelverlegung und Anschlussleistungen) werden zur Kenntnis genommen.

Der unterbreitete Hinweis, die erforderliche Verwendung von Einführungssystemen für Kabelhausanschlüsse mit einer Mindestdichtigkeit von 1bar gegen Gase und Wasser, ist bereits unter D: Begründung zur Einbeziehungssatzung „858/2 Paunzhausen“, 6. Erschließung, technische Ver- und Entsorgung, in der Einbeziehungssatzung enthalten. Eine Änderung der Planung ist dadurch nicht veranlasst.

- Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Erding, Dr.-Ulrich-Weg 4, 85435 Erding, vom 23.02.2024

Der Gemeinderat bedankt sich für die gemeinsame Stellungnahme des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Erding.

Den Hinweis aus dem Bereich Landwirtschaft, dass entlang von landschaftlichen Grundstücken die Bepflanzungen so durchzuführen sind, dass bei der Nutzung keine Beeinträchtigungen, vor allem durch Schatteneinwirkung und Wurzelwerk entstehen, nimmt der Gemeinderat zur Kenntnis und ergänzt diesen Punkt redaktionell in der Begründung.

Die Gemeinde teilt mit, dass der Punkt bezüglich der durch die Arbeiten der landwirtschaftlichen Betriebe und landwirtschaftlich genutzten Grundstücke ausgehenden Immissionen, insbesondere Geruch, Lärm, Staub, auch an Sonn- und Feiertagen und in der Nachtzeit, falls die Wetterlage während der Erntezeit solche Arbeiten erzwingt, in

der Begründung unter Punkt „4.8 Hinweise für die Bebauung und Grünordnung durch Text (10)“ um die Punkte Lichtimmissionen und Erschütterungen redaktionell ergänzt wird.

Dass forstliche Belange nicht berührt sind, da durch die Einbeziehungssatzung kein Wald betroffen ist, nimmt der Gemeinderat zur Kenntnis.

Eine Änderung der Planung ist dadurch nicht veranlasst.

- Landratsamt Freising, Landshuter Str. 31, 85356

Freising, SG41 Altlasten, vom 04.03.2024

Der Gemeinderat bedankt sich für die Stellungnahme des LRA Freising, SG41 Altlasten, vom 04.03.2024.

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die betroffenen Flurstücke derzeit nicht im Altlastenkataster eingetragen sind und Hinweise auf schädliche Bodenverunreinigungen oder Altlasten dem LRA Freising derzeit nicht vorliegen, allerdings auch nicht generell ausgeschlossen werden können. Die Gemeinde teilt mit, dass unter Punkt „4.8 Hinweise für die Bebauung und Grünordnung durch Text (11)“ der Hinweis bereits aufgeführt ist, dass die Maßnahme- und Prüfwerte des Wirkungspfad Boden – Mensch des Bundesbodenschutzgesetzes (BBodSchG) und der Bundesbodenschutzverordnung (BBodSchV) für Wohngebiete einzuhalten sind. Eine Änderung der Planung ist aufgrund der Stellungnahme nicht veranlasst.

- Deutsche Telekom Technik GmbH, PTI 21,

Bauleitplanung, vom 28.03.2024

Der Gemeinderat bedankt sich für die Stellungnahme der Deutsche Telekom Technik GmbH und nimmt zur Kenntnis, dass keine Einwände zur vorliegenden Planung bestehen. Zudem wird mitgeteilt, dass der Hinweis zum "Merkblatt Bäume, unterirdische Leitungen und Kanäle" bereits in der Begründung unter Punkt „4.8 Hinweise für die Bebauung und Grünordnung durch Text (12)“ enthalten sind. Eine Änderung der Planung ist aufgrund der Stellungnahme nicht veranlasst.

- Die Autobahn GmbH des Bundes, Niederlassung Südbayern, Außenstelle Regensburg, Alemannenstraße 9, 93053 Regensburg, vom 26.02.2024

Der Gemeinderat bedankt sich für das Schreiben der Die Autobahn GmbH vom 26.02.2024 und wird zukünftig die Beteiligungen an Bauleitverfahren ab sofort unmittelbar in die Postanschrift in der Seidlstraße bzw. die bereits beteiligte Emailadresse senden.

- Bayerischer Bauernverband Geschäftsstelle Erding Freising, Dr.-Ulrich-Weg 3, 85435 Erding, vom 22.02.2024

Der Gemeinderat bedankt sich für die Stellungnahme des Bayerischen Bauernverbandes.

Es wird mitgeteilt, dass der vorgebrachte Hinweis bezüglich Lärm- Staub- und Geruchsemissionen teilweise auch an Sonn- und Feiertagen sowie in Ausnahmefällen auch in der Nacht in der vorliegenden Planung bereits in der Begründung unter Punkt „4.8 Hinweise für die Bebauung und Grünordnung durch Text (10)“ enthalten ist.

Eine Änderung der Planung ist dadurch nicht veranlasst.

- Energienetze Bayern GmbH, Regional Center Arnstorf, Eckerfeld 2, 94424 Arnstorf, vom 05.02.2024

Der Gemeinderat bedankt sich für die Stellungnahme der Energienetze Bayern GmbH und nimmt auf, dass in dem Bereich keine Erdgasleitungen liegen und bei Interesse und Wirtschaftlichkeit das Objekt mit Erdgas versorgt werden kann.

- Landratsamt Freising, Landshuter Str. 31,

85356 Freising, SG43 Bauleitplanung, vom 05.02.2024

Der Gemeinderat bedankt sich für die Stellungnahme des LRA Freising, SG43 Bauleitplanung vom 05.02.2024.

Die von Seiten des Landratsamt Freising vorgebrachten fachlichen Informationen und Empfehlungen werden durch den Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

Der Gemeinderat teilt hierzu mit, dass aus Sicht der Gemeinde Paunzhausen die Voraussetzungen für die Einbeziehung der Flurnummer 858/2 in den Innenbereich erfüllt sind. Wird die Lage der Flurnummer 858/2 in einem großen Maßstab betrachtet, zeigt dies die städtebauliche Prägung, die sich durch die unmittelbare Umgebung ergibt.

Mit der Einbeziehung der Flurnummer 858/2 in den Innenbereich wird dieser nicht „abgerundet“, sondern füllt die bauliche Lücke zwischen der östlichen, angrenzenden Bebauung und des westlichen Gebäudes auf Flurnummer 866 weiter auf. Vielmehr wird durch die Einbeziehungssatzung der Flurnummer 858/2 in den Innenbereich die Flurnummer 866 grafisch mit einbezogen und ein städtebauliches Gesamtbild entsteht, s. beigefügte Abbildung.

Um dies planerisch in den Unterlagen der Einbeziehungssatzung sichtbar zu machen, wird der Ausschnitt des Lageplanes redaktionell erweitert, so dass sowohl die Bebauung im Westen auf Flurnummer 866 als auch die Bebauung im Osten grafisch dargestellt sind.

Zu den beiden letzten Abschnitten der Stellungnahme wird mitgeteilt, dass die in der Satzung getroffenen Festsetzungen dem planerischen Willen der Gemeinde Paunzhausen entsprechen und dem übergeordneten Ziel einer geordneten städtebaulichen Entwicklung der Gemeinde Rechnung tragen.

Die Festsetzungen zur äußeren Gestaltung dienen ebenfalls dem Ziel der übergeordneten städtebaulichen Entwicklung und dem Erhalt der ortsbildprägenden baulichen Typologie. Unter den angeführten Gesichtspunkten hat sich der Gemeinderat entschieden, diese Festsetzungen für die in Rede stehende Satzung zu erlassen und diese auch weiterhin beizubehalten.

Zusammenfassend kann aus Sicht der Gemeinde Paunzhausen unter Berücksichtigung der bauplanungsrechtlichen Aspekte die Flurnummer 858/2 in den Innenbereich einbezogen werden.

Eine Änderung der Planung ist aufgrund der Stellungnahme nicht veranlasst.

- Landratsamt Freising, Landshuter Str. 31, 85356 Freising, SG41 Wasserrecht, vom 07.02.2024

Der Gemeinderat bedankt sich für die Stellungnahme des LRA Freising, SG41 Wasserrecht vom 07.02.2024.

Die Gemeinde bedankt sich für die fachlichen Hinweise. Sie teilt zur Thematik Flächenversiegelung mit, dass für Zufahrten und Stellplätze versickerungsfähige Bodenbeläge zu verwenden sind. Dies wurde auf dem Lageplan unter „2. Sonstige Festsetzungen“, Punkt 2.2. festgelegt, sowie in der Begründung unter Punkt „4.8 Hinweise für die Bebauung und Grünordnung durch Text (11)“.

Die Versickerung auf dem Boden wird im Zuge des Genehmigungsverfahrens geprüft und mit dem Entwässerungseingabeplan planerisch dargestellt. Sollte eine Versickerung aufgrund der Bodenverhältnisse nicht möglich sein, wird das Niederschlagswasser in den Mischkanal eingeleitet.

Das Niederschlagswasser in ein Oberflächengewässer einzuleiten ist nicht geplant, da keine Oberflächengewässer im fraglichen Bereich bekannt sind.

Eine Änderung der Planung ist aufgrund der Stellungnahme nicht veranlasst.

II. Behandlung der Stellungnahmen der Öffentlichkeit  
Von Seiten der Öffentlichkeit sind keine Stellungnahmen eingegangen.

Für die Einbeziehungssatzung „858/2 Paunzhausen wird die von der Wacker Planungsgesellschaft mbH & Co. KG, Nandlstadt in der Fassung vom 07.12.2023 mit der Begründung vom 07.12.2023 mit den Änderungen der heutigen Sitzung als Satzung beschlossen. Die beschlossenen Änderungen berühren nicht die Grundzüge der Planung und erfordern keine nochmalige Auslegung der Planunterlagen.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

### **Erlass einer Einbeziehungssatzung "858/2 Paunzhausen" nach § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB**

Die in der heutigen Sitzung beschlossenen Änderungen sind in den Entwurf und die Begründung der Einbeziehungssatzung „858/2 Paunzhausen“ einzuarbeiten. Sie berühren nicht die Grundzüge der Planung, so dass der Satzungsbeschluss erfolgen kann.

Der Gemeinderat beschließt die Einbeziehungssatzung nach § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB für „858/2 Paunzhausen“ und die Begründung mit den in der heutigen Sitzung beschlossenen Änderungen als Satzung.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

### **Antrag auf Vorbescheid gemäß § 9 BImSchG zur Errichtung einer Windenergieanlage auf der Fl.Nr. 1189 der Gemarkung Johanneck**

Die Primus Dritte Projekte GmbH stellte einen Antrag auf Erteilung eines immissionsschutzrechtlichen Vorbescheids gemäß § 9 BImSchG für das oben genannte Vorhaben.

Im Zuge des Vorbescheids soll die Vereinbarkeit des Vorhabens mit den Belangen der militärischen und zivilen Luftfahrt einschließlich Flugsicherungseinrichtungen und Richtfunk überprüft werden.

Nähere Infos können den beigefügten Unterlagen entnommen werden.

GR Nadler thematisiert das umweltschädliche Gas SF<sub>6</sub>, das in der Schaltanlage verwendet werden soll. Es soll, wie in der technischen Beschreibung genannt, eine SF<sub>6</sub>-freie Schaltanlage verwendet werden.

Das Gremium ist sich zudem einig, dass durch die Windenergieanlage kein zusätzlicher Ausstattungsbedarf bei der Freiwilligen Feuerwehr Paunzhausen entstehen darf.

GR Popp regt an, aktiv auf die BEG Freisinger Land zum Betrieb einer Windenergieanlage zuzugehen.

Das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 Abs. 1 BauGB wird erteilt.

Die Gemeinde wird für die Freiwillige Feuerwehr Paunzhausen keine zusätzliche Ausrüstung in Bezug auf die Windenergieanlage anschaffen. Der Brandschutz ist selbst entsprechend des Brandschutzkonzeptes sicherzustellen. Zudem soll eine SF<sub>6</sub>-freie Schaltanlage als Alternative verwendet werden.

Abstimmungsergebnis: 8 : 3

## Standesamt

### Sterbefälle:

Agler Hermann aus Paunzhausen am 16.05.2024

Nadler Johann aus Paunzhausen am 12.06.2024

Kern Mathias aus Johanneck am 12.07.2024

Prachhart Evelin aus Schernbuch am 03.08.2024

### Eheschließungen:

Huber Theresa und Sulzberger Alexander in Pfaffenhofen/Ilm am 25.05.2024

Heinrich Karin und Murr Otto in Paunzhausen am 31.05.2024

Frankovsky Heike und Sönnichsen Michael in Paunzhausen am 07.06.2024

Cvetanović Jasmina und Filipovićin Antonio Paunzhausen am 21.06.2024

Jäger Tamara und Deuter Christian in Paunzhausen am 28.06.2024

Lerchl Therese und Culjak Domagoj in Paunzhausen am 17.08.2024

### Geburten:

Sophie Luise

Eltern: Dr. Kathrin Garb und Dr. Johannes Obermaier

## Abschied

„So, das war's und jetzt bin ich in Rente!“

Am 1. Mai 2024 hat für mich ein neuer Lebensabschnitt begonnen: „Ich bin nun Rentnerin“.

Meinen Abschied haben wir alle gemeinsam in Leonhardsbuch gefeiert. Der Bürgermeister und VG Vorsitzender Hans Daniel sowie Kolleginnen und Kollegen von der Gemeinde Paunzhausen und Verwaltungsgemeinschaft Allershausen haben mich gebührend verabschiedet. Vielen Dank nochmal an euch alle für die schönen Blumen und Geschenke!

Es folgt nun ein kurzer Rückblick über meine Zeit bei der VG Allershausen:

Im Zuge der Gebietsreform der Bayerischen Staatsregierung wurde zum 1. Mai 1978 die Verwaltungsgemeinschaft Allershausen mit den Mitgliedsgemeinden Allershausen, Kirchdorf a.d. Amper, Hohenkammer und Paunzhausen gegründet. Ein Jahr später musste neues Personal eingestellt werden. Ich war dabei. Am 08.10.1979 begann mein Dienst in der Gemeinde Kirchdorf a.d. Amper. Im Laufe der Zeit war ich in der Hauptstelle Allershausen und vertretungsweise in der Gemeinde Hohenkammer tätig.

Ab 01.01.1992 wurde die Gemeinde Paunzhausen mein „berufliches Dahoam“. Zusammen mit meiner damaligen Kollegin Ursel Obermeier und Bürgermeister Manfred Daniel und schließlich mit Rita Treffler und Bürgermeister Hans Daniel arbeitete ich über 32 Jahre in meiner Heimatgemeinde.

„Schee war’s bei und mit Eich „! Für das entgegengebrachte Vertrauen bedanke ich mich herzlich.

Servus !

Eure  
Ingrid Seitz



Foto: Thomas Popp

## Walterskirchen

### Walterskirchen radelt wieder ... Radausflug am 16.06.2024 nach Kranzberg

(SP) Um 9:30 Uhr starteten wir vom Wirtshaus Bauer in Walterskirchen aus unsere diesjährige Fahrradtour. Heuer hatten wir zum ersten Mal ein Zwischenziel, und zwar das Bronzezeit Bayern Museum in Kranzberg. Der Alt-Bürgermeister, Alfons Berger, hat uns auf dem Pantaleonsberg bei typisch weißblauem Himmel in Empfang genommen. Herr Berger führte uns durch das Museum, da-



zwischen haben wir viele Eindrücke und Berichte per Videopräsentation erhalten, wie z. B. die Entdeckung der Gold-Gegenstände in Bernstorf (Bei der bronzezeitlichen Befestigung bei Bernstorf handelt es sich um die größte bekannte bronzezeitliche Befestigung nördlich der Alpen, mit einer Fläche von etwa 13 Hektar und einer über 1,6 Kilometer langen Holz-Erde-Mauer) und

viele Infos rund um den Pantaleonsberg. Herr Berger war zum Teil selbst in den Jahren 1994 und 1996 vor Ort, es war also ein Bericht aus „Erster Hand“. Anschließend sind wir weiter an den Kranzberger See geradelt, der teilweise immer noch recht ausufernd nach dem Hochwasser gewesen ist. Beim Italiener sind wir dann zum Mittagessen eingekehrt. Das anfangs fast etwas kühle Wetter zu Tourbeginn wandelte sich ab Nachmittag in sehr sommerliche Temperaturen um. Perfekt für unseren Heimweg, den wir gegen 14 Uhr angetreten, bzw. angestampelt haben. Ein sehr schöner und vor allem informativer Ausflug! Herzlichen Dank an Herrn Berger, das war sehr toll!

PS: Am Sonntag, 27.10.2024 findet in Bernstorf eine Führung (Außengelände) statt!



Fotos: Sylvia Politanow

### 37. Dorffest Walterskirchen am 20.07.2024

(SP) Wie jeden vorletzten Samstag im Juli fand das Walterskirchener Dorffest wieder statt. Ab 10 Uhr wurde durch die fleißigen Helfer der Innenraum sowie der Hof nebst „Event-Stadl“ beim Wirt in Walterskirchen hergerichtet. Das Wetter war perfekt dafür: den ganzen Tag Sonnenschein und sehr sommerliche Temperaturen. Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger aus dem Ort waren da. Auch aus den umliegenden Ortschaften hatten wir regen Besuch. Um 14:30 Uhr hat das Fest mit verschiedenen süßen Leckereien und Kuchen (selbstverständlich alles wieder selbstgebacken) sowie Kaffee begonnen. Wie immer war unser Highlight die gigantische Hüpfburg (dieses Jahr Neandertal) für die Kinder!



Des Weiteren konnte man die Geschicklichkeit bei unserem Wurfspiel oder beim „Nagelbalken“ testen. Gegen 18 Uhr wurden die Grillstationen angeworfen und alle konnten nach Herzenslust die mitgebrachten Grillspezialitäten selber zubereiten. Die unterschiedlichsten Salate sind rest-



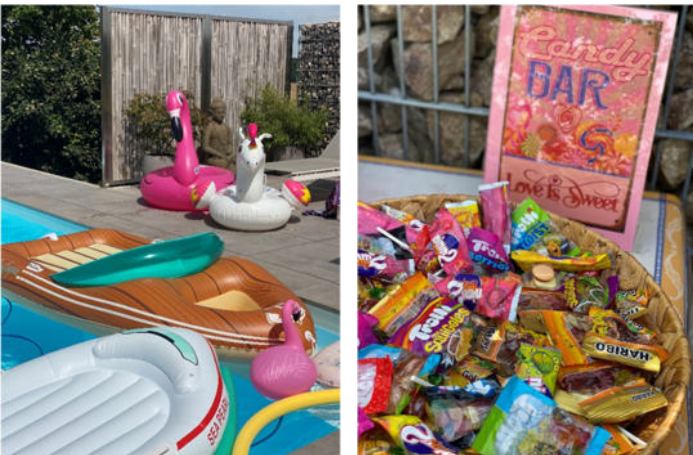
los aufgegessen worden, ebenso die separat bestellten Schweinshax'n bzw. Rollbraten. Dieses Jahr gab es ebenso wieder "Steckerlfisch" mit Brezn. Für die Kinder (und natürlich auch die „großen“ Kinder) gab es wieder Eiscreme. Die ca. 100 Eisbecher hat uns die hiesige Eis-Manufaktur „Eis-Kult Walterskirchen“ gespendet. Nach dem Essen gab es noch eine Tanzeinlage, wir hatten im Rahmen einer kleinen Geburtstagsfeier unter den Gästen eine balinesische Tänzerin zu Gast. Sie verzauberte uns mit ihrem anmutigen Tanz. Später gab's auch wieder Musik- DJ Alex P. hat ab 21 Uhr aufgelegt. Es war wieder ein rundum gelungenes Dorffest und wir freuen uns schon auf nächstes Jahr.



Fotos: Sylvia Politanow

## Kindergrillen mit Poolparty am 09.08.2024 in Walterskirchen

(SP) Jedes Jahr veranstaltet die Dorfgemeinschaft Walterskirchen ein Grillen für die Walterskirchener Kinder. Dieses Jahr gab's wieder eine Poolparty obendrauf dazu. Die gesamten Kinder aus Walterskirchen und etliche Eltern und Großeltern sind ab 15 Uhr bei Sylvia und Alexander Politanow (zum 2. Mal der Veranstaltungsort) eingetroffen. Bei herrlich Sommerwetter hatten die Kinder eine Supergaudi im und am Wasser! Ein Fußballtor wurde auch aufgestellt. Für alle Kinder hat es Süßigkeiten und Eis „Satt“ gegeben, ab 17 Uhr wurden dann die Würstl für in „da Semme“ gegrillt. Danach gab's noch eine kleine Kinder-Disco zum Abschluss. Gegen 20 Uhr war die Party dann zu Ende. War eine Superaktion mit einem schönen Grillabend!



Fotos: Sylvia Politanow

## Landfrauen

### Apfelbaum in voller Blütenbracht

(EG) Die Landfrauen von Paunzhausen trafen sich am 20.04.2024 zum gemütlichen Beisammensein. Bei idealem Wetter genossen ca. 40 Frauen und Männer Kaffee und verschiedenste, feine Kuchen im zauberhaften Garten von Emma Gasteiger



in Letten. Natürlich durfte eine ausführliche Begutachtung der Blumen und Pflanzen nicht fehlen. Besondere Aufmerksamkeit zog der uralte, große Apfelbaum in der Mitte des Gartens mit der Ramblerrose Bobby James auf sich. Die volle Blütenpracht des Baumes mitten im Sommer ist immer wieder erstaunlich. Es war ein Nachmittag voller Genuß.

Fotos: Emma Gasteiger



# Historie

## Historische Zeitungsausschnitte – Auszüge vom Pfaffenhofener Tagblatt bzw. vom Freisinger Amtsblatt von 1838 bis 1888

### (HG) Bekanntmachungen 1838—1858

**Holz-Versteigerung.**  
 Kommen den Samstag den 7. April 1838 werden im herrschaftlichen Revier Paunzhausen mehrere Masten Buchenscheitholz öffentlich versteigert, wozu sich Kaufsliebhaber bis 11 Uhr Vormittags im Wirthshause zu Paunzhausen einfinden wollen.  
 Am 30. März 1838.  
 Guts- Renten- Verwaltung der Hofmark Paunzhausen.  
 Wirthum, Verwalter.

#### Bekanntmachung.

Auswanderungsgesuch der Güterseheleute Sebastian und Maria Scherübl von Letten, Gemeinde Paunzhausen, nach Nordamerika betreffend.

Die Güterseheleute Sebastian und Maria Scherübl von Letten, Gemeinde Paunzhausen d. Ger., sind gesonnen, nach Nordamerika auszuwandern.

Es wird dies mit dem Bemerkenswerthen zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß allenfallsige Forderungsansprüche an genannte Eheleute binnen 8 Tagen um so sicherer hierorts geltend zu machen sind, als sie außerdem bei Verbescheidung dieses Gesuches keine Berücksichtigung finden würden.

Den 12. Mai 1853.

**Königliches Landgericht Freysing.**

#### Bekanntmachung.

Jahrtags-Stiftung betr.

Maria Wödl zu Schernbuch hat zur Füllialkirche Aiterbach eine Jahresstiftung im Kapitalsbetrage von 50 fl. gemacht, was in Folge k. Regierung-Entschliesung vom 17. Juni 1842 (Intell.-Blatt S. 80 ff.) öffentlich bekannt gegeben wird.

Den 16. April 1852.

**Königliches Landgericht Freysing.**

Freidenbach, Landrichter.

#### Bekanntmachung.

An sämtliche Gemeindebehörden des Bezirkes.  
 Die Verwendung des Gewinnanteiles and der Münchener- und Racher- Mobiliar-Feuer-Assekuranz betr.

Es wird hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß durch die Gnade Sr. Majestät des Königs aus obigem Gewinn-Antheile, den Gemeinden Aiterbach, Johannes und Paunzhausen zur Anschaffung einer gemeinsamen Feuerspritze ein Zuschuß von 300 fl., ferner der Distriktsgemeinde Freysing als Gründungsbeitrag eines Distriktskrankenhauses ein Beitrag von 500 fl. bewilligt worden ist. (Kreisblatt Nr. 46).

Die Gemeinden haben sich nun unverzüglich darüber schlüssig zu machen:

- wie die von ihnen aufzubringenden 300 fl. gedeckt werden sollen, und
- wie für die Aufbewahrung der künftigen Feuerspritze gesorgt werden soll, worauf man sich alsbald mit dem betreffenden Fabrikanten um Ablieferung einer tauglichen Spritze ins Benehmen setzen wird.

Am 22. Mai 1858.

**Königliches Landgericht Freysing.**

### 25. Februar 1888

L Freysing, 25. Februar. (Das leidige Spiel mit dem Schießgewehr) In dem benachbarten Paunzhausen ereignete sich vorgestern ein Unglück, das allenthalben bedauert wird. Im Scherze legte nämlich der dortige Hilfslehrer Ehl. Martin mit dem Jagdgewehre des Jagdpächters Döschinger auf diesen an, das Gewehr entlud sich und der Schuß traf den Gütler Hafner in den Kopf.

### Um Lichtmeß 1864



Unterzeichneter beehrt sich, zur allgemeinen Kenntniß zu bringen, daß er am

7. Februar

seine

**Bierwirthschaft**

eröffnet hat und empfiehlt sich zu geneigtem Besuche mit der Versicherung promptester Bedienung der verehrlichen Litt. Gaste.

**Jos. Prachardt,**  
 Wirth in Walteröflichen.

— Freysing, 30. März. Vom Lande wird geschrieben: Am Sonntag Nachmittag verunglückte das 3jährige Söhnchen des Gütlers Ludw. Kitzl in Schernbuch dadurch, daß dasselbe in die ungedeckte Jauchgrube fiel und ertrank. Wieder eine ernste Mahnung für Eltern, ihre Kinder besser zu beaufsichtigen.

# Ferienprogramm

## Mit Paunzi in die Sommerferien

(SL) Unser Ferienprogramm ist in vollem Gange. Mit insgesamt 41 Kursen bieten wir eine Vielzahl von Aktivitäten an. Bislang haben sich 117 Kinder angemeldet, davon 62 Mädchen und 55 Jungen, die mit großer Begeisterung an den verschiedenen Kursen teilnehmen. Die Altersspanne reicht von 3 bis 14 Jahren, sodass für jeden etwas dabei ist.



In diesem Jahr hatten wir zum ersten Mal Zumba für Jung und Alt im Programm. Mit Teilnehmern im Alter von 6 bis 58 Jahren zeigt sich, dass Zumba nicht nur für die jüngere Generation, sondern auch für ältere Teilnehmer eine tolle Möglichkeit ist, in Bewegung zu bleiben und Spaß zu haben. So bringt Zumba Jung und Alt zusammen und schafft ein gemeinschaftliches Erlebnis, das alle begeistert.

Hier sind nun einige Eindrücke aus den Kursen, die bis zum 16. August angeboten wurden.



**Bobby Car Rennen** angeboten von Susanne und Michael Promberger



**Kurs Stricken und Kurs Häkeln** mit Kursleiterin Angela Edunjobi

Die Fotos sind von den jeweiligen Kursleiter:innen aufgenommen worden.



**Kreativ mit Ton** durchgeführt von Michaela Westermeier und Erna Geyer



**Baumstammhocker gestalten** mit Tanja Fottner



**Bubble Tea Party im Jugendtreff** angeboten von Sabine Herrmann



## Holzhäuschenlandschaft mit Tanja Fottner



## Fußball-Schnuppertraining durchgeführt vom TSV Paunzhausen



## Malen auf Leinwand angeboten von Theresa Sulzberger



## Fußballgolf im Soccerpark durchgeführt vom TSV Paunzhausen



## Parkour-Landschaft in der Turnhalle, Kurs 1 und 2 durchgeführt von Susanne Promberger



## Gärtnerführung mit Ernten & Kochen angeboten von Christine und Xaver Sturm



## Wo kommt unser Trinkwasser her? Besichtigung Wasserwerk Paunzhausen angeboten vom Wasserzweckverband Paunzhausen





**Planetarium Garching, Unsichtbares Universum** mit Annette Baier



**Malwerkstatt mit Christine** durchgeführt von Christine Westermeier



**Ein Nachmittag bei der Feuerwehr** veranstaltet von der Freiwilligen Feuerwehr Paunzhausen



**Basteln mit Naturmaterialien** mit Brigitte Reitmeier



**Kinderschminken und Jutebeutel bemalen** veranstaltet vom Deandlverein Paunzhausen



**T-shirt bemalen** mit Sandra Blassl und Bettina Geyer



**Zumba für Jung und Alt** mit Rosalie Oktay



**Spiele ohne Grenzen** durchgeführt vom Burschenverein Paunzhausen

Das Ferienprogramm läuft noch bis zum 7. September und bietet bis dahin noch viele Kurse an. Bilder davon sind dann in der nächsten Gemeinde Aktuell zu sehen.

Unser besonderer Dank gilt jetzt auch schon den ehrenamtlichen Kursleiterinnen und Kursleitern und allen Helfern, ohne die dieses umfangreiche Programm nicht möglich wäre. Mit ihrem Engagement und ihrer Zeit haben sie maßgeblich dazu beigetragen, dass dieses Ferienprogramm zustande gekommen ist und so gut angenommen wird. Vielen Dank für euren großartigen Einsatz!

Das Ferienprogramm Team

# FERIENPROGRAMM KUNST AUSSTELLUNG

**Ausstellung der im Ferienprogramm 2024  
entstandenen Kunstwerke**

**Wann? Samstag, 14. September**  
14.00 bis 16.00 Uhr

**Sonntag, 15. September**  
14.00 bis 16.00 Uhr

**Wo? Im alten Raiffeisengebäude**

**Was noch? Es gibt Kaffee & Kuchen**

**Kommt vorbei und schaut euch an, was im diesjährigen Ferienprogramm Paunzhausen „Schönes Kreatives“ von den Kindern entstanden ist!**



## Neustart zum Herbstsemester



Die Volkshochschule Allershausen e.V., gegründet im Jahr 1972, bietet ein breitgefächertes Angebot an Kursen rund um das Motto „Lebenslanges Lernen“. Sie erfüllt den kommunalen Auftrag im Bereich der Erwachsenenbildung nach Artikel 83 Abs. 1 der Bayerischen Verfassung. So verwundert es nicht, dass in ihrem mehr als 50 Jahre währenden Vereinsleben, neben Privatpersonen, schon immer

mehrere Kommunen Mitglied sind, so auch Paunzhausen. Diesen Mitgliedern widmet sich das aktuelle Programmheft. Es liegt seit Anfang September an den gewohnten Stellen aus. Bereits auf dem Deckblatt werden sie prominent in Szene gesetzt. Dies ist möglich, da die vhs Allershausen e.V. seit Mai 2024 eigene Wege außerhalb einer Statistikgemeinschaft gehen kann. Im Zuge der Neuerungen wurde auch die Webseite überarbeitet. Die Bilder aus dem Deckblatt finden sich dort als Aufmacherseiten der sechs Fachbereiche wieder. Können Sie alle Fotos den Mitgliedsgemeinden Allershausen, Hohenkammer, Kirchdorf an der Amper und Paunzhausen zuordnen?

Das Programmheft wie die Webseite legen Wert auf Übersichtlichkeit und Informationsgehalt, alles in einem ansprechenden Design. Gelungen ist dies durch den Verlag *Die Kirschen* und die Softwarefirma *Kufer*. Die gesamte Reorganisation wurde durch das Regionalbudget der *ILE-Kulturraum Ampertal* gefördert. Das Logo der vhs Allershausen e.V. wurde überarbeitet, hier sind nun ebenfalls die Mitgliedskommunen integriert. Für die neue Präsenz in den Sozialen Medien wurde dies sogleich genutzt.

Volkshochschulen verfügen selten über eigene Räume. Laut dem bayerischen Erwachsenenbildungsförderungsgesetz Art 8 sollen diese von den Gemeinden zur Verfügung gestellt werden. Je kleiner eine Kommune, desto mehr Anfragen erhält sie von den, mit ihr verbundenen, Vereinen. Umso schöner ist es, dass Paunzhausen unkompliziert Möglichkeiten schafft. So erhielt die vhs am 22.07.2024 eine Führung durch mögliche Räumlichkeiten und neue Kontakte vor Ort für zukünftige Kurse. Es ist schön, willkommen heißen zu werden.

Sie möchten selbst einen Kurs anbieten oder haben Bedarf an einem bestimmten Thema. Bitte wenden sie sich an uns. Wer aktiv mitwirken möchte, wird Mitglied im Verein. Den Antrag finden sie im Fußbereich der Webseite, oder vor Ort in der Geschäftsstelle in Allershausen.

### Reisendes Kino

Die vhs beteiligt sich an der **bayerischen Demenzwoche**. Am **1.10.2024** wird **ab 18 Uhr** der Film *Iris* gezeigt. Dieser handelt von der Ehe der Literatin *Iris Murdoch* mit dem Literaturkritiker *John Bayley*, die im Alter durch die Diagnose Alzheimer überschattet wird. Die Gesprächsrunde im Anschluss wird geleitet von *Michaela*



## Vhs

**vhs Allershausen e.V.**  
Johannes-Boos-Platz 6  
85391 Allershausen  
Vereinsregistergericht München:  
VR 120225  
Vorstände:  
Martin Vaas, Angelika Muth

☎ 08166 3299  
☎ +49 1514 4997950  
✉ [info@vhs-  
allershausen.de](mailto:info@vhs-<br/>allershausen.de)

[www.vhs-  
allershausen.de](http://www.vhs-<br/>allershausen.de)

Öffnungszeiten:  
Montag bis Mittwoch 9-12 Uhr  
Montag 16-18 Uhr

In den Schulferien finden keine Sprechzeiten statt.

[www.vhs-allershausen.de](http://www.vhs-allershausen.de)

 [VHSAllershausen](https://www.facebook.com/VHSAllershausen)

 [vhsallershausen](https://www.instagram.com/vhsallershausen)

 [vhs Allershausen e.V.  
Kanal und Katalog](https://www.whatsapp.com/channel/vhs>Allershausen)

Eppelsheimer der Allershausen-Care-Gruppe.

Am **5.11.2024** findet **ab 14 Uhr** anlässlich des **250. Geburtsages des Malers Casper David Friedrich** eine Gesprächsrunde mit der Kunsthistorikerin Christina Metz statt. Im Vorfeld wird ein Film über sein Leben gezeigt. Die Serie des Reisenden Kinos wird immer zum ersten Dienstag im Monat an unterschiedlichen Orten fortgesetzt. Veranstaltungsort der ersten beiden Termine ist der kath. Pfarrsaal in Allershausen. Es ist gebührenfrei.

#### Kurse im September und Oktober mit freien Plätzen zum Redaktionsschluss:

##### **Für Naturverbundene**

Hofführungen mit Verkostung

242-1019 Straußenhof Hiereth | So. 22.09.2024 | 11:00-11:45 Uhr | 1 x | 5 € | Wolfersdorf

242-1018 Biohof Königfeld | Di. 08.10.2024 | 17:00-18:30 Uhr | 1 x | 15 € | Kranzberg  
Pilzwanderung Wald bei Laimbach | 1x | 10:00-13:00 Uhr | 13 €

242-3001 am Sa. 28.09.2024 oder 242-3002 am So. 06.10.2024

242-3010 Mit Ernährung das Wohlbefinden stärken | Di. 08.10.2024 | 19:00-20:30 Uhr | 1 x | 12 € | Hohenkammer

242-3025 Erste Hilfe aus der Natur | Mi. 23.10.2024 | 19:00-21:00 Uhr | 1 x | 20 € | Kirchdorf a.d. Amper, Schule, Werkraum

242-1020 Führung durch den Permakultur-Garten in Hohenkammer | So. 20.10.2024 | 14:00-17:00 Uhr | 1 x | 5 € | Hohenkammer, Neue Schule

##### **Für Sportliche**

242-3213 Pilates | Mo. 16.09.2024 | 09:30-10:30 Uhr | 13 x | 91 € | Allershausen, kath. Pfarrsaal

242-3210 Pilates | Mo. 23.09.2024 | 19:15-20:30 Uhr | 17 x | 136 € | Allershausen, kath. Pfarrsaal

242-3300 Bodybalance für den Rücken | Mo. 23.09.2024 | 18:00-19:15 Uhr | 17 x | 136 € | Allershausen, kath. Pfarrsaal

242-3330 Selbstverteidigung für Erwachsene | Do. 17.10.2024 | 18:45-20:00 Uhr | 8 x | 60 € | Allershausen, Kinderhaus am Ampergrund, Aula

242-6330 Selbstverteidigung ab 12 Jahren | Do. 17.10.2024 | 17:30-18:45 Uhr | 8 x | 52 € | Allershausen, Kinderhaus am Ampergrund, Aula

242-2902 Kreistanz zur Herbstzeit | So. 27.10.2024 | 15:00-18:00 Uhr | 1 x | 16 € | Allershausen, kath. Pfarrsaal

##### **Für Eltern**

242-6007 Milch-Café mit Baby | montags 10:00-11:30 Uhr | je 12 € | Hohenkammer, Leuchtfeuer Studio

242-6001 Beikost-Workshop | Mo. 30.09.2024 | 10:00-12:30 Uhr | 1 x | 49 € | Hohenkammer, Leuchtfeuer Studio

242-6005 Stillvorbereitungskurs | Mo. 14.10.2024 | 10:00-13:00 Uhr | 1 x | 49 € | Hohenkammer, Leuchtfeuer Studio

##### **Für Sprachbewusste – Kurse finden mit 3 bis 8 Personen statt**

242-4215 Deutsch A1 | Di. 24.09.2024 | 19:00-20:30 Uhr | 11 x | Staffelgebühr | Hohenkammer

242-4217 Deutsch B1 | Do. 26.09.2024 | 19:00-20:30 Uhr | 11 x | Staffelgebühr | Hohenkammer

242-4330 Englisch A1 | Mo. 07.10.2024 | 18:00-19:30 Uhr | 10 x | Staffelgebühr | online

242-4332 Easy English Conversation A2/B1 | Mo. 07.10.2024 | 19:30-21:00 Uhr | 10 x | Staffelgebühr | online

##### **Für Finanzbewusste**

242-1600 Geld verdienen im Internet | So. 13.10.2024 | 10:30-12:30 Uhr | 1 x | 38 € | online

242-1501 Testamente gestalten und Steuern sparen | Mo. 14.10.2024 | 18:30-20:00 Uhr | 1 x | 15 € | online

##### **Einblick in die Pathologie**

242-2010 Lesung mit Alfred Riepertinger | Fr. 25.10.2024 | 19:00-20:30 Uhr | 1x | 18 € | Petershausen, Grundschule, Aula

242-1008 Führung durch das Institut für Pathologie | Mi. 30.10.2024 | 18:00-19:30 Uhr | 1 x | 16 € | München, Pathologisches Institut



**Volkshochschule**

ALLERSHAUSEN e.V. | HOHENKAMMER  
KIRCHDORF a.d. AMPER | PAUNZHAUSEN

JoinUs



**JoinUs Gruppentreffen – die Plattform, um neue Leute kennenzulernen**

**(BB)** Wem geht es nicht auch so – das Wochenende steht bevor und man will etwas unternehmen, aber mit wem?

Alle Freunde und Bekannte haben bereits etwas vor und alleine will man auch nicht weggehen. Dafür gibt es jetzt eine Lösung – JoinUs Gruppentreffen, hier kann man sich ganz einfach mit neuen Leuten verabreden und dann treffen, z.B. im Biergarten oder zum Wandern.

Du willst einfach neue Leute kennenlernen? Deinen Bekanntenkreis erweitern oder aufbauen – dann bist du genau richtig bei uns!

Gegründet wurde dieses Projekt von Bettina Bergmann, 29 aus Paunzhausen. Sie sagt ihr fiel es auch schwer sozialen Anschluss zu finden und hat sich überlegt, wie sie diesem Leid ein Ende bereiten könnte. „Auf dem Markt gibt es tausende Dating Seiten, auf denen man sich fast schon unter Zwang mit anderen trifft, aber meistens wird eh nichts daraus. Etwas unverbindliches, ungezwungenes muss her.“ Gesagt, getan. „Mit einer Facebook-Gruppe habe ich angefangen, aber die Nachfrage wurde nach kurzer Zeit schon so groß, dass ich eine Website in Auftrag gegeben habe.“ [www.joinusgruppentreffen.eu](http://www.joinusgruppentreffen.eu) „Hier findet ihr ganz viele Angebote für Treffen im Umkreis, denen sich jeder (egal welches Alter, Geschlecht, Herkunft, Behinderung) anschließen kann. Woran ihr mich erkennt? Ich trage immer etwas gelbes!“

Das Beste: Die Teilnahme an allen Treffen ist komplett kostenlos, ihr müsst nur für selbst verursachte Kosten bezahlen, wie Essen oder Eintritte. Einfach auf der Seite registrieren, für das gewünschte Event anmelden und zum Treffen kommen – dann mit ganz vielen neuen Eindrücken und hoffentlich neuen Freunden heimgehen. Für die Leute ohne Internet bietet Bettina auch die Möglichkeit die wöchentlichen Treffen per Post rauszuschicken, hier werden dann pro Woche 2€ für Porto und Aufwand fällig, aber niemand soll sich ausgeschlossen fühlen. Ruft am besten an 01525 4275305

JoinUs Gruppentreffen wird momentan nur durch Eigenkapital und Spenden finanziert, soll aber noch ausgebaut werden. Freiwillige Spenden sind jederzeit per gofundme über die Website oder in bar willkommen.



Also, komm mal zu einem Treffen, du wirst es nicht bereuen!

## Feuerwehr

### Pfingsthochwasser

*-gekürzter Einsatzbericht zum Katastrophenfall im Landkreis Freising der FFW Paunzhausen-*

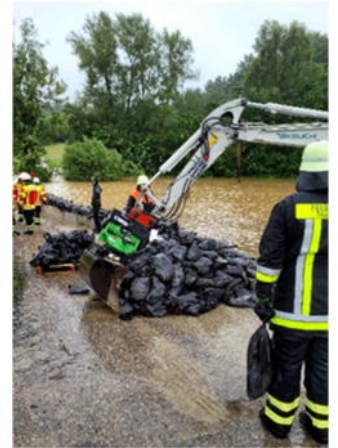
#### (CK/KL) Einsatzzeitraum: 01. bis 06. Juni 2024

Am 1. Juni 2024 rief die Integrierte Leitstelle Erding den Katastrophenfall im Landkreis Freising aus. Langanhaltende Regenfälle führten zu zahlreichen Einsätzen, die die Feuerwehr und andere Rettungsorganisationen forderten. Hiermit wird ein kurzer Einsatzbericht zu den durchgeführten Maßnahmen und Einsätzen vorgelegt.

**Ein ausführlicher Bericht samt Bildern ist auf unserer neu gestalteten Webseite einsehbar.**

#### 01.06.2024 - 1. Tag

Um 11:56 Uhr erhielten wir den ersten Alarm und besetzten die Wache, um die FFW Thalhausen bei der Befüllung von Sandsäcken zu unterstützen. Diese waren dringend erforderlich, um einen temporären Stausee zu bilden, der bedrohte Gebäude schützen und den Wasserfluss regulieren sollte. Während dieser Aktion pumpte unser Team auch Wasser aus bereits überfluteten Kellern. Die Situation stabilisierte sich, sodass wir um 21:30 Uhr zur Wache zurückkehren konnten, um nach einem langen Tag mit gespendeten Pizzen von Kurbis's Pilzstub'n zu entspannen.



#### 02.06.2024 - 2. Tag

Bereits am Sonntag alarmierte uns die Kreiseinsatzzentrale erneut. Gemeinsam mit Einsatzkräften in Deutldorf und Schlipps begannen wir, weitere Keller auszupumpen. Plötzlich mussten wir nach Göttschlag, wo der Amperdamm an zwei Stellen gebrochen war und das Wasser schnell anstieg. Trotz unserer Bemühungen, mit Sandsäcken Schutzwälle zu errichten, kam es zu einer kritischen Lage. Die Evakuierung der Anwohner übernahmen die Wasserwachten aus Eching und Neufahrn. Der Tag endete gegen 22:45 Uhr mit einem wenig erfreulichen Rückblick auf die Wassermassen, die den Damm weiterhin gefährdeten.





**03.06.2024 - 3. Tag**

Am Montag starteten wir den Tag um 8:00 Uhr mit der Fahrzeugreinigung und einem gemeinsamen Frühstück. Anschließend unterstützten wir die Feuerwehr Hohenkammer, um vollgelaufene, nicht mit Ölkontaminierte Keller auszupumpen und bei Entrümpelung und Entkernung betroffener Gebäude zu helfen. Wir begannen auch damit, die Sandsackdämme zurückzubauen. Die ölverschmutzten Bereiche wurden an spezialisierte Ölwehren übergeben.

Am Montag starteten wir den Tag um 8:00 Uhr mit der Fahrzeugreinigung und einem gemeinsamen Frühstück. Anschließend unterstützten wir die Feuerwehr Hohenkammer, um vollgelaufene, nicht mit Ölkontaminierte Keller auszupumpen und bei Entrümpelung und Entkernung betroffener Gebäude zu helfen. Wir begannen auch damit, die Sandsackdämme zurückzubauen. Die ölverschmutzten Bereiche wurden an spezialisierte Ölwehren übergeben.

**04.06.2024 - 4. Tag**

Am Dienstag halfen wir der Feuerwehr Kirchdorf in Schnotting bei den Aufräumarbeiten. Unser Fokus lag auf dem Rückbau der Sandsäcke und der Bereinigung der Einsatzstelle. Der Tag endete um 20:00 Uhr, und wir konnten einen ersten Schritt in Richtung Normalität feststellen.

**05.06.2024 - 5. Tag**

Der Mittwoch stand im Zeichen der Reinigung und Wartung unserer Geräte. Zudem pumpen wir geringfügig Wasser aus einem Keller in der Gemeinde, das durch das Mauerwerk in das Gebäude eingedrungen war.

**06.06.2024 - 6. Tag**

Am Donnerstag fahren wir mit unserer MOBELA (Mobile Warnanlage) durch Allershausen, um die Bevölkerung über die Stromversorgung und alternative Besuchsmöglichkeiten bei Hausärzten zu informieren.

**Fazit und Dank:** Wir sind überwältigt von dem starken Zusammenhalt der Bevölkerung in dieser Krisensituation. Ein besonderer Dank gilt allen Helfern, Unterstützern und Spendern, sowie den Familien der Einsatzkräfte, die uns den Rücken freihalten.



Fotos von CK/KL

**Ferienprogramm**

(CK/KL) Am 09.08. fand das Ferienprogramm bei uns statt. Für die 12 Kinder machten wir es möglich einen Nachmittag bei der Feuerwehr zu verbringen. Dabei lernten sie neben den Pflichtaufgaben unserer Feuerwehr auch die freiwilligen Aufgaben,

welche wir wahrnehmen (First Responder) kennen. Den Kindern wurden die Fahrzeuge, wie man aus einem Hydranten Wasser gewinnen kann, sowie lebensrettende Sofortmaßnahmen wie z.B. ein Druckverband oder die stabile Seitenlage erklärt.

Nach dem kleinen theoretischen Teil durften alle Kinder eine Feuerwehruniform anprobieren und feststellen, wie schwer eine komplette Ausrüstung inklusive Atemschutz wirklich ist. Anschließend wurde gemeinsam eine Löschwasserversorgung aufgebaut und alle Kinder durften ihre Fähigkeiten am Strahlrohr unter Beweis stellen.



Zu guter Letzt fand noch eine Rundfahrt mit dem Löschfahrzeug statt, welche für jeden ein Highlight war.

**Jugendfeuerwehr***Bayerische Jugendleistungsprüfung*

Ein großer Erfolg für unsere Jugendfeuerwehr: Alle sechs Teilnehmer haben die Bayerische Jugendleistungsprüfung in Zolling mit Bravour bestanden. Die Jugendlichen bewiesen nicht nur ihr umfassendes Wissen, sondern auch ihre praktischen Fähigkeiten im Feuerwehrdienst.

Die Prüfung, stellt in verschiedenen Disziplinen wie Knotenkunde, Gerätekunde und Spätaufgaben wie das Ausrollen eines C-Schlauches oder Weitwurf einer Feuerwehrleine unser Können unter Beweis. Auch theoretische Kenntnisse über Feuerwehrtechnik und Unfallverhütung wurden abgefragt.

Alle sechs Teilnehmer meisterten jede Herausforderung mit großem Engagement und Teamgeist.

Die erfolgreichen Absolventen erhielten damit zum Teil schon Ihr drittes Abzeichen in diesem Jahr.

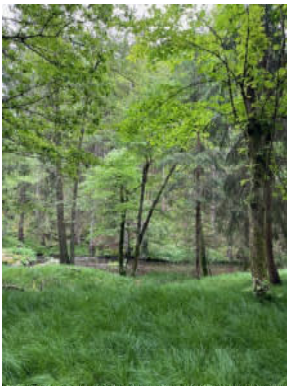


**Du interessierst dich für mehr?  
Schau doch mal auf die neue Webseite  
[www.feuerwehr-paunzhausen.de](http://www.feuerwehr-paunzhausen.de)**

Hast du selbst Interesse in der aktiven Mannschaft, bei der First Responder-Gruppe oder in der Jugendfeuerwehr Mitglied zu werden? Dann melde dich bei einem unserer Kontaktpersonen (Führung) auf der Webseite oder schau einfach mal bei uns spontan vorbei

## Schule

### Schullandheim der 4. Klassen



(AS) Für drei Tage Anfang Juni machten sich die Klassenlehrer der 4. Jahrgangsstufe in Begleitung von Frau Schalk mit ihren Schülern auf in die Jugendherberge Tannenlohe. Dabei genossen Sie die freie Zeit mit den Kindern mit Fußball und Tischtennis. Höhepunkt war wohl für viele die Wanderung über etwa 13 Kilometer zur Burg Falkenberg, da diese durch das wunderschöne Waldnaabtal ging. Die

unberührte Natur beeindruckte alle. Am Abend wurden alle mit Stockbrot am Lagerfeuer belohnt. Bei der Heimfahrt meinten einige Kinder, dass sie ruhig noch länger bleiben hätten wollen. Das ist doch das schönste Kompliment.

### Ausflug ins Kelten- und Römermuseum

Im Zuge des Geschichtsunterrichts besuchten die 4. Klassen das Kelten- und Römermuseum in Manching. Dabei durften die Kinder selbst römische Glücksamulette, passend zum weiteren Weg nach der Grundschule, herstellen. Auch wurde ihnen bei einer Führung die Ausstattung eines römischen Legionärs nähergebracht, das Kastell wurde ihnen erklärt und zu guter Letzt durfte die



ganze Klasse noch das Modell eines römischen Schiffes besteigen. Ein gelungener Ausflug, den die Kinder nur weiterempfehlen konnten.

### Wandertag



Am 11. Juli hieß es für die Grund- und Mittelschule Schweitenkirchen-Paunzhausen „Das Wandern ist des Müllers Lust“ und alle Klassen machten sich auf, den Gemeindebereich zu Fuß zu erkunden oder zu einem Ausflug zu fahren. Die Klasse 4c verband ihren Wandertag mit einer Betriebsbesichtigung bei „Kurbi's Pilsstub'n“ in Schernbuch. Dabei wurden sie von Familie Fritz herzlichst in Empfang genommen. Neben dem Beruf des Gastronomen, der ihnen von Herrn Fritz erklärt wurde, durften sich die Kinder über kalte Getränke, welche ihnen von Tochter Sophia serviert wurden, auch über selbstgemachte Pizzen, welche gemeinsam mit Frau Fritz zubereitet wurden, freuen. So lernten sie die einzelnen Bereiche – Einkauf, Warenlagerung, Service und Küche – aktiv kennen. Ein rundum toller Wandertag.

### Sportfest

Nachdem das Sportfest der Grund- und Mittelschule einmal wetterbedingt verschoben werden musste, konnten die Schüler der Grund- und Mittelschule am Freitag, den 12. Juli, bei hervorragendem Wetter ihre sportlichen Leistungen im Werfen, Laufen und Springen zeigen. Die Jahrgangsbesten wurden in einer kurzen Siegerehrung gleich im Anschluss geehrt. Ein herzliches Dankeschön geht an alle fleißigen Helfer – Eltern, Schüler der neunten und sechsten Klasse, Busunternehmen, und viele mehr.



### Aktionstage Musik und Kunst



In der letzten Schulwoche durften sich die Kinder der Grundschule freuen über zwei außergewöhnliche Schultage. Einmal wurden sie mit tatkräftiger Unterstützung der Musikschule Allershausen und Schweitenkirchener

Musikanten und Frau Wiesheu in die Welte der Musik entführt. Dabei wurden den Kindern verschiedenste Instrumente vorgestellt und sie durften diese auch selbst ausprobieren. Beim Kunsttag erprobten die Schüler Actionpainting, bemalten Holz, bastelten Freundschaftsbänder und in Paunzhausen entstand eine kleine Kunstausstellung zum Thema „Weltall“.

Die Fotos sind von der Schule Schweitenkirchen/Paunzhausen

# Kindergarten

(SB) Die letzten zwei Monate wurde es nochmal besonders spannend für unsere Vorschulkinder. Im Zeichen des Abschieds fanden noch einige Aktionen für die „Großen“ statt.

## Ausflug nach Poing

Anfang Juni durften die Vorschulkinder einen Ausflug machen. Es ging mit dem Bus in den Wildtierpark nach Poing. Die Kinder durften Rehe füttern und streicheln, eine Flugshow von Greifvögeln anschauen und viele andere Tiere bestaunen. Viel Spaß hatten die Kinder auch auf dem großen Spielplatz und zwischendurch ließen sich die Kinder ihre Brotzeit schmecken. Wir erlebten einen schönen Tag und alle kamen am Nachmittag glücklich in der Villa Sonnenschein an.



## Übernachtung im Kindergarten

Mit Spannung wurde sie erwartet, und Ende Juni war es endlich soweit. Die Vorschulkinder durften im Kindergarten übernachten. Am Abend angekommen durfte sich jeder einen Platz zum Schlafen in seiner Gruppe suchen. Es wurde gemeinsam Pizza gegessen und der Kasperl kam mit der Gretel vorbei und begrüßte die Kinder mit ihren Kuscheltieren. Dann ging es mit den selbstgebastelten Fackeln los zur Nacht-



wanderung und Schatzsuche durch Paunzhausen. Nachdem alle Schätze gefunden wurden ging es zurück in die Villa Sonnenschein und alle machten sich bereit für das Bett.



Nach einer Gute Nacht Geschichte schliefen alle ein. Am nächsten Morgen, nach einem gemeinsamen Frühstück wurden alle Kinder glücklich abgeholt. Bevor alle nach Hause gingen sangen die Kinder für die Erzieherinnen noch ein Lied und die Eltern dankten und überreichten den Erzieherinnen noch Abschiedsgeschenke. Vielen Dank dafür!



## Pflasterpass für die Großen

Unsere Vorschulkinder durften im Juli an einem Erste-Hilfe-Kurs für Kinder in der Villa Sonnenschein teilnehmen. Dabei lernten sie wie man den Notruf absetzt, Pflaster und Verbände anlegt, die stabile Seitenlage und vieles mehr. Die Kinder hatten Spaß und konnten eine Menge lernen.





Finanziert und organisiert wurde der Erste-Hilfe-Kurs von unserem Elternbeirat. Die Einnahmen vom Kuchenverkauf am Tag der offenen Tür in der Villa Sonnenschein wurden dafür verwendet. Vielen Dank dafür!

### Knaxiade

Im Juli fand in der Villa Sonnenschein ein Sportfest für alle Kinder statt. Die Knaxiade ist ein Sportprogramm der Sparkasse. Es wurden Stationen aufgebaut, die alle Kinder durchlaufen durften. Ob Balancieren, Ziel werfen, Gummitwist oder Wasser transportieren mit Hindernissen – die Kinder hatten eine Menge Spaß. Zum Abschluss gab es für alle Kinder ein Eis und von Mitarbeitern der Sparkasse wurden Urkunden und Medaillen überreicht.



### Abschied der Vorschulkinder

Am letzten Kindergarten tag wurden unsere Vorschulkinder mit Liedern und Geschenken und Erinnerungen verabschiedet. Gemeinsam mit den Eltern feierten wir unsere Großen und sie bekamen alle Schätze aus ihrer Kindergartenzeit überreicht. Die Kinder hatten ihren Schulranzen dabei und durften die selbstgebastelten Schultüten mit nach Hause nehmen. Zum Abschluss wurde jedes Vorschulkind noch aus der Villa Sonnenschein „geschmissen“. Die Kinder klatschten, jubelten und wurden dann von ihren

### Eltern in Empfang genommen.



### Unsere Vorschulkinder

Wir wünschen allen Vorschulkindern einen guten Start und ganz viel Spaß in der Schule. Wir werden euch vermissen und freuen uns, wenn ihr uns wieder besuchen kommt.



### Besuch der Schulkinder

Die 2. Klasse der Grundschule in Paunzhausen besuchte die Kindergartenkinder zum Vorlesen. Die Schulkinder waren in zwei Gruppen eingeteilt und jeder durfte einen Absatz aus den Bilderbüchern lesen. Die Kindergartenkinder hörten gespannt zu. Zum Abschluss bekamen wir zu unserer Freude die zwei Bilderbücher geschenkt. Vielen Dank dafür.



## Streuobstwiesen

### Presseartikel des Landschaftspflegeverband Freising e.V.: „Streuobst- und Heckenanlage in Freising“

(ED) Der Landschaftspflegeverband erstellt als anerkannter Maßnahmenträger, im Rahmen der Landschaftspflege- und Naturpark-Richtlinien (LNPR), Konzepte zur Anlage und Pflege von Streuobstwiesen und Hecken. Dies ermöglicht es, Fördermittel bis zu 100 % für Grundstücksbesitzer zu beantragen. Mit der Anlage neuer Streuobstwiesen und Hecken werden unter anderem im Rahmen des Streuobstpaktes wertvolle Biotope und Elemente der Kulturlandschaft geschaffen. Für bestehende, brachgefallene Streuobstwiesen und Hecken können ebenfalls Pflegekonzepte erstellt und Fördermittel beantragt werden.

Streuobstwiesen sind wertvolle Bestandteile unserer Kulturlandschaft und erfüllen eine Vielzahl an essentiellen Funktionen für die geschützten Tiere und Pflanzen. Da sie durch die Intensivierung der Landnutzung zurückgedrängt wurden, gilt es heute mit den verbliebenen Streuobstwiesen besonders schonend und fürsorglich umzugehen, sowie neue Streuobstwiesen anzulegen.

In Hinblick auf die Umsetzung des Volksbegehrens „Artenvielfalt und Naturschönheit in Bayern“ wurden Streuobstmaßnahmen in den LNPR verankert und es wird die Gewährung eines Fördersatzes von bis zu 90 % ermöglicht. Die Förderung von Streuobstbeständen dient insbesondere auch der Umsetzung des Streuobstpaktes, den die Staatsregierung mit wichtigen gesellschaftlichen Organisationen zum Erhalt und zur Ausweitung des Streuobstbestandes in Bayern geschlossen hat. Der Landschaftspflegeverband Freising e.V. plant für Sie Konzepte in Abstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde, erstellt Anträge für den Erhalt von Fördergeldern und kümmert sich um die Umsetzung. Der Landschaftspflegeverband bezuschusst, als Maßnahmenträger, weitere 10 % aus seinen Mitgliedsbeiträgen der Gemeinde, in der die Streuobstwiese liegt. So ist eine volle Förderung möglich. Auf Wunsch kann der LPV auch Streuobstwiesen pachten und in Kooperation mit den Eigentümern beernten.

Grundstücksbesitzer mit geeigneten Freiflächen, wie z.B. Landwirte können den LPV mit der Durchführung beauftragen. Aber auch Gemeinden und Privatpersonen sind förderberechtigt. Der LPV Freising hat bereits in der Vergangenheit etliche Streuobstwiesen und Hecken im Landkreis angelegt und freut sich, wenn weitere Gemeinden und Grundstücksbesitzer in den nächsten Jahren folgen. Wer Interesse hat, eine Streuobstwiese oder Hecke mit Fördergeldern anzulegen oder zu pflegen, der darf sich unter 08161-600439 bzw. unter 08161-600429 beim Landschaftspflegeverband Freising e.V. melden. Auch Wildblumenwiesen, Kleinstgewässer oder sonstige Naturschutzmaßnahmen werden gefördert. So können Eigentümer einen besonderen Beitrag für die regionale Kulturlandschaft, sowie für den Natur- und Umweltschutz leisten.

Fotos von Landschaftspflegeverband Freising e.V.



Neu angepflanzte Obstbäume mit einer Untersaat als artenreiche Salbeiglatthaferwiese



Beweidung einer ehemals brachgefallenen Streuobstwiese am Schafhofberg



### Streuobstwiesentag

(KT) Der Landschaftspflegeverband Freising e.V. veranstaltet am 15. September 2024 den 6. Streuobstwiesentag am Schafhof in Freising.

Es wird wieder ein buntes Programm, rund um das Thema Streuobst geboten. So können am Bauernmarkt regionale Produkte aus der Streuobstwiese, wie z.B. sortenreine Apfelsäfte oder Honig verkostet und erworben werden. Für Wissendurstige gibt es interessante Vorträge wie z.B. über die Kulturgeschichte des Apfels oder Düngung in der Streuobstwiese. Zusätzlich gibt es wieder ein Mitmachprogramm für Erwachsene. Für Kinder steht beispielsweise Kinderschminken oder Märchenerzählungen auf dem Programm. Auch zwei Filme zum Thema Streuobst werden gezeigt. Wer 4 Früchte pro Baum mitbringt, kann die Sorte seines Apfelbaumes von Pomologen bestimmen lassen.

**6. STREUOBST-WIESENTAG**

Wann? Wo?

So. 15. Sept. 2024 · 9.30–16.00 Uhr | Schafhof Freising

www.landschaftspflegeverband-freising.info

**Bauernmarkt**  
Ortsortnerbestimmung durch Penzlinger, 4 Früchte pro Baum mitbringen

Parkmöglichkeiten an der DEULA

**Vorträge im Schafhof**

9.30 – 9.50 Uhr	Begrüßung durch den Landrat Helmut Petz und Matthias Maino (LPV)
9.50 – 10.00 Uhr	Grüßwort durch Eva Böning (Bgm), Benno Zierer (MdL) und Dr. Annette Freibauer (LfL)
10.15 – 11.00 Uhr	Aufbau eines europäischen Kulturobstsortengartens am Schafhof
11.15 – 12.15 Uhr	Nährstoffversorgung im Streuobstanbau
12.30 – 13.00 Uhr	Vögel und Fledermäuse in der Streuobstwiese
13.00 – 13.30 Uhr	Pause
13.30 – 14.30 Uhr	Der Apfel – eine Kulturgeschichte
15.00 – 16.00 Uhr	Tiergestützte Therapie mit Alpinen Steinschafen

Mehr Infos zum Landschaftspflegeverband Freising:  
www.landschaftspflegeverband-freising.info

## Kulturraum Ampertal

### Naturgarten Schönegge begeistert mit Bio Landwirtschaft und sozialem Engagement

**Meilendorf (Landkreis Freising), 23. Juli 2024** – Eine beeindruckende Symbiose aus nachhaltiger Landwirtschaft und sozialem Engagement erlebten Vertreterinnen und Vertreter der Gemeinden des Ampertals bei der bereits seit Monaten geplanten Bio-Betriebsführung der Öko-Modellregion Kulturraum Ampertal zum Naturgarten Schönegge in Meilendorf bei Nandlstadt. Seit über 40 Jahren betreibt der Bio-Pionierbetrieb ökologischen Gemüseanbau und beliefert nicht nur rund 400 Haushalte im Landkreis Freising mit Bio-Lebensmittel, sondern zeigt hohes soziales Engagement.

#### Mit Herz und Sachverstand zum Erfolg

Betriebsgründer Erhard Schönegge erzählt beim Hofrundgang, wie er und sein Bruder Horst mit viel Liebe, Sachverstand und Engagement aus einem kleinen Stück Acker einen Ort voller Leben geschaffen haben: „Wir wirtschaften im Einklang mit der Natur. Je lebendiger unser Boden ist und der Lebensraum um uns herum, desto besser funktioniert das Konzept des ökologischen Anbaus“, sagt Erhard Schönegge.

Spannende Einblicke erhielten die Vertreter und Vertreterinnen zudem in ein zentrales Element des Naturgarten Schönegge, die Direktvermarktung. Auch hier entschied sich Erhard Schönegge bewusst für regionale Lieferbezie-

hungen und eine höhere Vielfalt der angebauten Kulturen. Mithilfe eines eigens entwickeltem Warenwirtschaftssystems vertreibt Schönegge sein Gemüse über den eigenen Hofladen und die Ökokisten an 400 belieferte Haushalte.

#### Sozialer Bereich als wichtige Säule

Neben dem Gemüsebau entwickelte Naturgarten Schönegge im Laufe der Zeit vielfältige soziale Aktivitäten. Bei der Betriebsbesichtigung überzeugte sich die Gruppe von den pädagogischen Angeboten der tiergestützten Pädagogik, dem Naturkindergarten mit 54 Kindern aus 14 umliegenden Gemeinden und dem Kooperationsprojekt der Schönegges mit der Lebenshilfe Freising. „Mithilfe der pädagogischen Angebote können wir die Kompetenzen von Kindern stärken und fördern. Auch die Lebenshilfe schaut auf eine lange Zusammenarbeit zurück. Wir versuchen hier Inklusion zu leben“, sagte Lilian Schwaiger, eine der Töchter des Betriebsinhabers. Eben diese gelebte Inklusion zeigte sich für die Vertreter und Vertreterinnen bei der Besichtigung. Beispielsweise bereitet die betriebseigene Küche jeden Tag für den Naturkindergarten, die Jugendlichen der Lebenshilfe Freising am Hof und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter circa 30 Bio-Essen zu.

#### Öko-Modellregion Ampertal

Die Öko-Modellregion Kulturraum Ampertal ist eine von 35 Öko-Modellregionen in Bayern und Teil des Landesprogramms BioRegio Bayern 2020 und des Nachfolgeprogramms BioRegio 2030. Ziel ist es, den ökologischen Landbau entlang der gesamten Wertschöpfungskette zu fördern und das ökologische Bewusstsein zu stärken.

#### ILE Kulturraum Ampertal

Die ILE Kulturraum Ampertal ist ein Kommunalverbund von 12 Kommunen zum Erhalt der Lebensqualität und Stärkung des Standortes Ampertal.



**Betriebsbesichtigung beim Naturgarten Schönegge:** Vertreterinnen und Vertreter der Gemeinden des Ampertals entdecken nachhaltige Techniken zur Gemüseproduktion. (Foto: Jan Linck)



**Betriebsbesichtigung beim Naturgarten Schönegege:** Vertreterinnen und Vertreter der Gemeinden des Ampertals entdecken nachhaltige Techniken zur Gemüseproduktion. (Foto: Jan Linck)



**Obstbaummanufaktur Heim-Mauern**  
06.09.2024 15:00 Uhr

**Obstbäume aus der Region?**  
Erfahrung, Unterstützung, Beratung?  
**Alles rund ums Streuobst!**

Besichtigung der Baumschule Heim in  
Kleidorf 4, 85419 Mauern  
Anmeldung bitte an  
[ile@kulturraum-ampertal.de](mailto:ile@kulturraum-ampertal.de)



## Zusammenarbeit der Bauhöfe

(NH) Die Ereignisse des Hochwassers haben den gesamten Kulturraum im Ampertal vor Herausforderungen gestellt, aber auch enger zusammenrutschen lassen. Freiwillige, Vereine und Fachkräfte kamen zusammen, nutzen Ressourcen aus dem gesamten Landkreis, aktivierten jede verfügbare Hilfe und machten so möglich, was zunächst kaum denkbar schien.

Das erste Juni Wochenende war das Paradebeispiel einer starken kommunalen Zusammenarbeit. Von Fahrenzhäusern über Freising, Allershausen bis Zolling sah man Rettungsdienste, Einsatzfahrzeuge, Mannschaften und Gerätschaften im Landkreis bedingungslos verteilt. Wie ein großes Netz spannten sich die verschiedenen Mittel über den Katastrophenfall und schafften in Zusammenarbeit dem Wasser Herr zu werden.

2015 beschlossen einige Gemeinden mit Hilfe der ILE eine Sandsackfüllanlage anzuschaffen und bedarfsgerecht, kooperativ, gemeinsam zu nutzen. Auch diese Anlage wurde von den Hilfskräften von einer Stelle zur Nächsten transportiert, sodass Alle diese Maschinerie nutzen konnten. „Kooperation im ländlichen Raum“ ist, durch aktuelle Ereignisse wieder einmal bemerkbar, ein wichtiges und unabdingbares Handlungsfeld der ILE. Diese Zusammenarbeit findet in einigen Bereichen, wie den Freiwilligen Feuerwehren, bereits statt. Ziel soll es sein diese auf weitere Felder auszubreiten.

So planen auch die *Bauhöfe* der verschiedenen Gemeinden synergetisch und aktiver miteinander zu arbeiten. Bereits in der Vergangenheit fanden schon einige Bauhofschulungen über unterschiedliche, gemeinsame Themen und allgemeine Aufgabenbereiche, organisiert und initiiert von der ILE, statt. Auch die Leiter der Bauhöfe aus dem Ampertal kamen zusammen, um Möglichkeiten und Herausforderungen miteinander zu besprechen.

Betont soll bei dem Vorhaben zunächst werden, dass alle Bauhöfe selbstverständlich weiterhin selbstständige Einheiten bleiben. Aber zahlreiche Möglichkeiten und Chancen verbergen sich in der effizienter Techniknutzung, bzw. -Verfügbarkeit, gemeinsame und gegenseitige Weiterbildungs-, bzw. Schulungsmöglichkeiten und Austausch von Fachwissen, Aufgabenteilung in überregionalen Angelegenheiten und Krisen, Ausgleich von Mitarbeitermangel, das Profitieren einzelner Spezialkräfte, Erweiterung des Leistungsspektrums, umfassender Fahrzeug- und Maschinenpark und letztendlich auch das Erreichen gemeinsamer Ziele.

Damit unsere Gemeinden gestärkt aus diesem Bestreben ländlicher, interkommunaler Zusammenarbeit hervorgehen, ist ein Arbeiten auf Augenhöhe, ein gemeinsamer Strang und durchdachte Planung, bzw. Koordination notwendig. *Ein Zuhelfen'!*

Foto: Nina Huber



## Schützenverein

### Jugendausflug 2024 in den Bayernpark

(SL) Auf Wunsch unserer Jugend ging der diesjährige Jugendausflug in den Bayernpark nach Reisbach. Bei traumhaften Wetter machten sich viele unserer aktiven Jungschützen mit ihren Betreuern auf den Weg. Natürlich standen die Fahrt(en) mit dem Freefall-Tower oder der Louping-Achterbahn "Freischütz" bei den meisten ganz oben auf dem Plan! Aber auch die Wildwasser sorgte für Spaß und Action - und Abkühlung!



Denn nicht wenige erhielten eine ordentliche Wasser-Abkühlung während der Fahrt. Mit einer gemeinsamen Pizza-Stärkung in Kurbi's Pilsstub'n ließen wir den Tag ausklingen.



### Großes Landkreis-Böllertreffen in Paunzhausen

Die Böllerabteilung des Schützenvereins war Ausrichter des diesjährigen Landkreis-Böllertreffen der Gae Freising und Massenhäusen. Rund 70 Böllerschützinnen und Schützen machten sich am 12. Juli 2024 auf den Weg nach Paunzhausen. Der Böllerrreferent des Gaus Freising informierte vor Ort alle Anwesenden über Neuigkeiten, Änderungen und



Veranstaltungen rund um das Böllerschießen. Als Höhepunkt der Veranstaltung galt das gemeinsame "Böllern". In einem kleinen Zug machten sich sowohl die BöllerschützInnen als auch die Zuschauer auf dem Weg. Kurz darauf hallten im Gemeindebereich lautstark die Böllerschüsse im Salut, Reihenfeuer und Salve.



Zurück in der Wirtshalle ließen viele den Abend mit einem gemeinsamen Essen und netten Unterhaltungen ausklingen. Eine rundum gelungene Veranstaltung!



### Jakob Bauer und Sabrina Schertel erzielten die besten 10er!

Am Tag nach dem großen Böllertreffen fand unser Dorffest statt. Eine Hüpfburg sowie Luis Alpin sorgten für Unterhaltung (Bild). Zum ersten Mal wurde am Nachmittag ein Schießwettbewerb für Erwachsene und Jugend durchgeführt. Den ersten Platz mit einem besonders ruhigen Händchen, denn der Schuss war nahezu perfekt, erreichte in der Jugendklasse Jakob Bauer mit einem unglaublichen 19-Teiler! Den besten 10er bei den Erwachsenen erzielte Sabrina Schertel mit einem hervorragenden 65-Teiler. Wir haben uns sehr gefreut, dass so viele bei unserem kleinen Wettbewerb mitgemacht haben und gratulieren den Erstplatzierten auf diesem Weg nochmal recht herzlich.

### Schützenausflug in den hohen Norden

Ein langes Wochenende von 15.-18. August 2024 verbrachte ein Teil unserer Schützenmitglieder und Freunde in Deutschlands Norden. Unser diesjähriger Schützenausflug, organisiert von Hans Lohmeier, führte nach Appehause / Nordenham (Butjadingen). Gleich am ersten Tag machten wir uns nach dem Hotel Check-In auf den Weg ans Meer, genauer gesagt zum bekannten Krabbenkutterhafen Fedderwardsiel. Das erste Meeresluft wurde geschnuppert, das erste Fischbrötchen der Reise verspeist.



Nach einigen Stunden Aufenthalt wurden wir mit der Butjenter Bahn, die auf der Halbinsel durch die beschaulichen Wurtendörfer fährt, zurück zu unserem Hotel gebracht, wo bereits das Abend-Buffer auf uns wartete. Die Auswahl war beeindruckend: von Fisch über verschiedene Fleischgerichte bis hin zu vegetarisch, sogar veganen Speisen war für jeden etwas dabei.



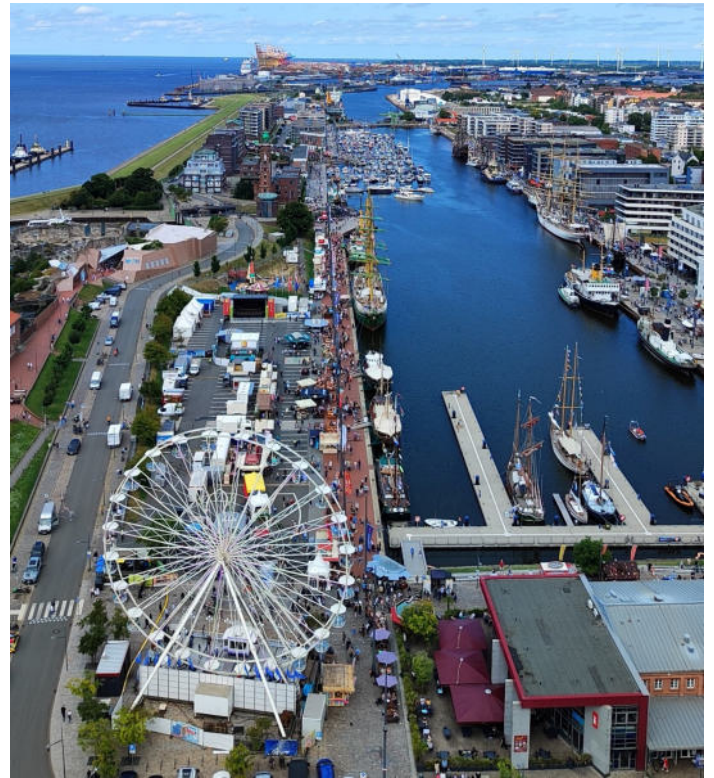
Am nächsten Tag stand ein Besuch der Meyer Werft auf dem Programm. Hier werden die größten Kreuzfahrtschiffe der Welt gebaut. Einzigartig ist hier die Tatsache, dass diese Werft im Binnenland - weit entfernt vom Meer - liegt. Im Rahmen einer Führung durch die Werft konnten wir beeindruckende Dinge erfahren. Zu unserem Glück lag derzeit ein großes Disney-Kreuzfahrtschiff im Werft-Becken, welches in den letzten Zügen der Fertigstellung stand und auf seine Ausschiffung Mitte September wartet. So bekamen wir eine Vorstellung von den Dimensionen der großen Schiffe.



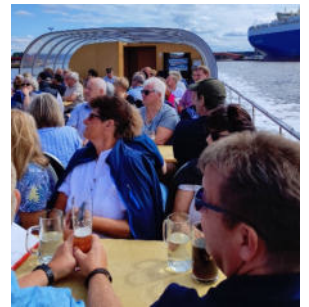
Im Anschluss ging es für uns weiter zum Wattmeer. Einige trauten sich und machten sich im Rahmen einer der bekannten Wattwanderungen auf die Suche nach Wattwürmern, Muscheln und Krebsen. Ein besonderes Erlebnis für Jedermann! (Bild "Wattwanderung")



Das Bremerhavener Hafenfest war das Ziel am Samstag.



Bei traumhaften blauen Himmel erkundeten wir zuerst den Hafen bei einer Hafensrundfahrt. Vorbei an großen Containerschiffen, Yachten und einem Kreuzfahrtschiff erhielten wir allerlei Informationen. Im Anschluss hatte jeder genügend Zeit das Hafenfest zu besuchen. Viele Schiffe waren eigens zu diesem Fest nach Bremerhaven gekommen.



Als Besucher konnte man sie größtenteils sogar kostenlos anschauen. Auch ein U-Boot war dabei! Abends wurden wir mit vielen verschiedenen Köstlichkeiten vom Grill versorgt und ließen den Abend in geselliger Runde ausklingen, bevor wir uns am Sonntag auf den Rückweg machten. Es

war mal wieder ein sehr toller Ausflug!

Fotos: Susanne Lohmeier

# Senioren

## Ausflug zum Spargelhof Röhl am 16. Mai 2024

(AB) Unser Frühlingsausflug führte uns diesen Mai nach Abensberg zum Spargelhof Röhl. Wir fuhren mit einem voll besetzten Bus über Abensberg bei schönem Wetter direkt zum Spargelfeld. Dort erläuterte uns die Seniorchefin die Besonderheiten im Spargelanbau. Wir durften auch gleich unser Talent unter Beweis stellen und selbst zum Werkzeug greifen und mit Hilfe von Spargelstecher und Handschuh „unseren“ ersten Spargel ernten.



Der Spargelhof Röhl baut Spargel ohne Folie an, zum einen aus umweltschutzgründen, aber auch weil der Spargel dann nicht den giftigen Partikel der Folie ausgesetzt ist. Die Wurzel des Spargels bleibt durch die kürzere Erntezeit länger leistungsfähig und die Felder können deutlich länger gewinnbringend bewirtschaftet werden.



Zurück am Spargelhof haben wir noch weitere Tipps zum Umgang mit dem köstlichen Gemüse bekommen. Wir kosteten auch gleich mal ein Stück „rohen“ Spargel. Auch ohne kochen sehr erfrischender Geschmack.



Anschließend stärkten wir uns mit lecker zubereitetem Spargel mit oder ohne Schnitzel, mit Schinken oder Salat.

Freie Auswahl. Unser nächstes Ziel war die Behinderten Werkstatt in Offenstetten. Hier wurden wir herzlich empfangen. Die Bewohner hatten zusammen mit Ihren Betreuern sehr gute Kuchen für uns gebacken und die Kaffeetafel war extra für uns liebevoll hergerichtet. Wir haben uns willkommen gefühlt und es war sehr rührend zu sehen wie sehr sich alle über unseren Besuch gefreut haben.



Fotos: Annette Baier

Wir sind alle gut gelaunt und wohl behalten wieder in Paunzhausen angekommen und freuen uns schon auf den nächsten Ausflug im September. Voraussichtlich geht's zur Landesgartenschau nach Kirchheim... soviel wird schon mal verraten. Details folgen... wir freuen uns, wieder über viele Mitreisenden.

Euer Seniorenteam

## Seniorenachmittag „bairischer Flüche“

(UG) Im Juni stand das Thema „Bedeutung bairischer Flüche“ beim Seniorenachmittag auf dem Programm. „Lernen unserer Senioren jetzt das Fluchen?“, könnte man fragen. Natürlich nicht. Als sehr kompetenter Referent in Punkto „Flüche“ erwies sich Ernst Fischer aus Helfenbrunn.



Foto: Ursula Graber

Nachdem er sich vorgestellt hatte, teilte er, wie es nun mal Lehrer gerne machen, gleich Papier und Stifte zum Abfragen aus. „Welche Flüche kennen und verwenden Sie?“, sollten anhand einer Liste angekreuzt werden.

Als diese Aufgabe erledigt und zur Auswertung wieder eingesammelt war, konnten die verantwortlichen Damen den vielen Gästen Kaffee und Kuchen servieren. Nachdem sich alle gestärkt und genug geplaudert hatten, wartete man gespannt auf den Vortrag.

Mit seiner sonoren und sehr gut verständlichen Stimme lernten die aufmerksamen Zuhörer von Ernst Fischer, dass es nirgendwo auf der Welt so viele Flüche mit religiösem

Hintergrund gibt, wie im Bairischen. Das heißt aber nicht, dass die Bayern weniger gläubig waren, sondern genau das Gegenteil trifft zu. Der christliche Glaube war so fest im Alltag verankert, dass auf religiöse Begriffe bei Ärger und Wut zurückgegriffen wurde. Allerdings wurden die Worte verkürzt, verfremdet oder mit unverdächtigen Begriffen verbunden. So sind viele Halbflüche entstanden wie zum Beispiel: Zäfix, Kruzzi türken, Kruzzi fünferl, Saggl Zement, Saggra.

Auf diese Weise umging man die beiden kirchlich verbotenen christlichen Fluchworte elegant und schlitzzohrig. Auch über die Verbreitung des Bairischen berichtete Herr Fischer.

Haben sie gewusst, dass man das Wort **Bairisch** für kulturelle also auch Volksmusik mit *air* schreibt, dagegen das Land oder den Freistaat mit *ayer* als **Bayerisch** schreibt.

**Bitte beachten!** Die Senioren haben nicht Fluchen gelernt, dafür aber das Wort bairisch/bayerisch richtig schreiben gelernt.

Mit großem Applaus bedankten sich die Zuhörer bei Ernst Fischer für den interessanten und sehr unterhaltsamen Nachmittag.

Erna Geyer überreichte noch ein süßes Dankeschön an unseren Referenten.

### Senioren Sommerfest 2024



(AB) Beim schönstem Sommerwetter fand unser diesjähriges Sommerfest am 11. Juli unter dem Motto „Heit wolle mer nur ratsche und lache, weil mer des eh am Liebste mache“ statt. Auf Programm wurde weitgehend verzichtet, dafür konnten unsere Gäste sich bei einem herrlich geschmückten Tisch mit kulinarischen Köstlichkeiten von *Delikatessen* und eigener Herstellung verwöhnen lassen.



Nachdem der erste Hunger gestillt war, konnten die Senioren in gemütlicher Runde bei einem kühlen Hellen oder einem Aperol den Nachmittag in geselliger Runde ausklingen lassen.



Zuletzt wurde Ursula Graber schweren Herzens noch verabschiedet. Ein Verlust, der uns hart trifft, da Ursula uns steht's durch sehr viel Engagement und Kreativität unterstützte. An dieser Stelle nochmal ein Herzliches vergelt's Gott. Ich hoffe, ich konnte einigen unserer Senioren der Gemeinde, die noch nicht den Weg zu uns gefunden haben, durch die vielen Fotos Appetit machen auch mal bei unseren Treffen dabei sein zu wollen.



Unserer nächster Termin ist der Ausflug am **19. September nach Kirchheim** zur Landesgartenschau. Die Plakate hierzu hängen bereits im Gemeindegebiet aus. Anmelden kann man sich bei Erna Geyer oder Walli Kiefer. *Das Seniorenteam wünscht allen einen schönen Sommer*



Fotos: Annette Baier

Von links: Annette Baier, Petra Dreischl, Brigitte Reitmeier, Erna Geyer, Ursula Graber (mit Blume) und Christine Huber



## Pfarrei

### Lebensraum Kirchturm

(UG) Seit nunmehr fünf Jahren brüten Turmfalken im Kirchturm von Walterskirchen. Im Frühjahr bezog auch heuer ein Falkenpaar unsere Bruthöhle und 6 junge Falken schlüpften. Wie viele davon großgezogen wurden und ausgeflogen sind, war nicht klar zu erkennen. Schätzungsweise 20 junge Turmfalken haben seit 2020 die Walterskirchener Turmstube verlassen. Im Innenraum des Zwiebelturmes wurde kürzlich auch eine Fledermaus entdeckt. Da hoffen wir doch, dass es sich in Fledermauskreisen herumspricht, wie schön und vogelfreundlich der Walterskirchener Turm ist.



Foto: Ursula Graber

### Erstkommunion

(PGR) Unter dem Motto „Jesus geht mit!“ wurde die diesjährige Erstkommunion 2024 gefeiert. Am 27.04.2024 empfingen Georg Gmelch, Leander Huber, Maria Westermeyer, Paula Mayerhofer, Emily Reimertshofer, Helena Martin, Mila Hasenöhl, Korbinian Federl und Lukas Bochniak (von links) in Paunzhausen die heilige Erstkommunion durch Pfarrvikar Gerhard Wiesheu. Der Gottesdienst wurde musikalisch durch Regina Chalupper und ihren Chor umrahmt. Für die Kinder war es ein unvergesslicher Tag.



Foto: Verena Winklmeier

### Pfingstfest in Johanneck

(PGR) Auch dieses Jahr durfte die Heiliggeisttaube durch

das „Heilig-Geist-Loch“ in der Kirchendecke herunterschweben. Begleitet wurde die Taube durch einen Blütenregen.



Kaplan Gerhard Wiesheu und der Chor gestalteten den Festgottesdienst feierlich. Am Ende des Gottesdienstes wurde das Spendengeld aus dem Fastenessen in Höhe von 651 € an die First Responder feierlich übergeben. Martin Binder bedankte sich stellvertretend für die First Responder und erklärte anschaulich die Verwendung des Geldes.



Fotos: PGR

Anschließend lud der Pfarrgemeinderat bei strahlendem Sonnenschein zu einem gemütlichen Beisammensein im Pfarrgarten mit Leberkäsemmeln, Getränke, Kaffee und Kuchen ein. Herzlichen Dank an alle, die zu einem gelungenen Fest beigetragen und gespendet haben

## Fronleichnamsfest

(PGR) Das Fronleichnamsfest am Sonntag 02.06.2024 fiel buchstäblich ins Wasser. Die Prozession durch den Ort musste aufgrund der Wettervorhersage abgesagt werden. Leider konnte dadurch der neue kürzere Prozessionsweg von der Kirche zur Schule und weiter über den Dorfladen zurück zur Kirche nicht erprobt werden. Dadurch kam auch die Blasmusik nicht zum Einsatz. Somit fand der feierliche Gottesdienst zelebriert von Kaplan Gerhard Wiesheu ausschließlich in der Kirche statt. Anschließend freute man sich auf Würstl, Brezen, Getränke, Kaffee und Kuchen, die miteinander bei einem netten Ratsch im alten Raiffeisengebäude verzehrt wurden. Dabei unterstützte der Burschenverein den Pfarrgemeinderat tatkräftig. Auch an dieser Stelle möchten wir allen Mithelfern, Kuchenbäckern und Vereinen ein herzliches Dankeschön aussprechen. Wir hoffen nächstes Jahr auf besseres Wetter.



Foto: PGR

Herzlich bedanken möchten wir uns noch dazu bei der Familie Promoli, die 55 Jahre einen Altar für die Fronleichnamsprozession gestellt haben und bei der Familie Liebhardt für 50 Jahre.

## Familien-Gottesfeier

(PGR) Am 21.07.2024 wurde zum Thema „Christophorus – zwischen Himmel und Erde“ ein Familienwortgottesdienst gefeiert. Dazu wurden die Kinder eingeladen Bobbycars, Roller, Radl's und andere Fahrzeuge mit in die Kirche zu nehmen.



Dieser Einladung sind zahlreiche Kinder gefolgt und so versammelten sich viele Laufräder, Radl's, Kinderwägen und ein Rollator vor dem Altar. Sehr anschaulich machte die Geschichte des Christophorus das wirklich riesige von zwei Künstlerinnen selbst gemalte Porträt vom Christophorus im Altarraum. Natürlich wurden die Fahrzeuge gesegnet und jedes Kind bekam für sein Gefährt eine Christophorus-Plakette zum Aufkleben.



Foto: PGR

Die sehr schöne musikalische Gestaltung unter der Leitung von Regina Chalupper rundete den Familienwortgottesdienst ab.

## Ehrung

### - Fortsetzung von der Titelseite -

Durch den zügigen Aufbau der Selbsthilfeorganisation hat Robert Dottl seinerzeit Tausenden von Bürgern der neuen Bundesländer einen ebenso unkomplizierten wie kostengünstigen Zugang zu Steuerberatungsleistungen verschafft und damit maßgeblich zur Steuergerechtigkeit zwischen Ost und West beigetragen. Gleichzeitig bot die Lohi dienstleistungsorientierten Bürgern der ehemaligen DDR durch die Übernahme in ein festes Arbeitsverhältnis auch eine berufliche Perspektive. Seit 1994 profitieren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Lohi darüber hinaus von einer betriebseigenen Altersvorsorge, die auf Robert Dottls Initiative zurückgeht.

Der Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland ist die höchste Anerkennung, die die Bundesrepublik für Verdienste um das Gemeinwohl ausspricht. Robert Dottl erhält diese Auszeichnung nicht nur für sein außerordentliches gesellschaftliches, sondern auch für sein stetiges soziales Engagement: Über die Jahrzehnte hinweg hat er für großzügige Spendenzahlungen an das Franziskuswerk Schönbrunn, eine Einrichtung für Menschen mit Behinderungen im Landkreis Dachau, gesorgt. Sich auch persönlich um das Wohlergehen der Bewohnerinnen und Bewohner zu kümmern, war ihm eine Herzensangelegenheit. Dieses Engagement zeigt einmal mehr: Menschen wie Robert Dottl sind nicht nur das Rückgrat unseres wirtschaftlichen Wohlstandes, sondern auch unseres gesellschaftlichen Zusammenhalts.

Robert Dottl (69) begann seine berufliche Laufbahn in der Lohnsteuerhilfe Bayern e.V. (kurz: Lohi) 1980 als Mitarbeiter in der Beratungsstelle in Vaterstetten, die er ab 1983

leitete. Noch im selben Jahr wurde ihm die Leitung der Beratungsstelle Dachau übertragen, die er bis 1999 verantwortete. Zeitgleich fungierte er ab 1985 als Vorstandsassistent. Zum 1.1.1992 wählten die Delegierten ihn in den Vorstand; im Jahr 2012 übernahm er den Vorstandsvorsitz. Nach 42 Jahren bei der Lohi, davon über 30 Jahre im Vorstand, wurde Robert Dottl im Mai 2022 in den Ruhestand verabschiedet. Zuvor hatten die Delegierten ihn in Anerkennung seines langjährigen Einsatzes und seiner besonderen Leistungen für die Lohi zum Ehrenvorsitzenden gewählt.

**Bayerisches Staatsministerium  
der Finanzen und für Heimat**



### Laudatio Robert Dottl (Paunzhausen. Lkr. Freising)

„Robert Dottl hat sich bleibende Verdienste um das Gemeinwohl erworben. Mit seiner Erfahrung, seinem Wissen und seinem ausgeprägten sozialen Gewissen hat er viele wertvolle Veränderungen angestoßen und auf den Weg gebracht und sich insbesondere für mehr Steuergerechtigkeit zugunsten der Bürgerinnen und Bürger der ehemaligen DDR eingesetzt.

Nach seiner Ausbildung zum Versicherungskaufmann hat Herr Dottl im Jahr 1980 bei der Lohnsteuerhilfe Bayern angefangen und dort seinen Beruf zur Berufung gemacht.

Mit großem persönlichen Engagement hat er sich nach der Wende für die Etablierung einer Selbsthilfeorganisation in den neuen Bundesländern eingesetzt. Der Aufbau eines umfangreichen Netzes an Beratungsstellen, die Aus- und Fortbildung der neuen Leitungen sowie eine gute Partnerschaft zwischen den Beratungsstellen in Ost und West waren für Herrn Dottl eine Herzensangelegenheit. Dadurch hat er wesentlich dazu beigetragen, dass die Bürgerinnen und Bürger der neuen Bundesländer frühzeitig, kostengünstig und unkompliziert Zugang zu Steuerberatungsleistungen erhalten haben.

Auch im Bereich der betrieblichen Altersvorsorge fungierte Herr Dottl als Ideengeber und Vorreiter. Dank der vom ihm angeregten Gründung einer rückgedeckten Unterstützungskasse können die Angestellten der Lohnsteuerhilfe auf ein zusätzliches, sicheres Versorgungssystem im Alter zurückgreifen.

Herr Dottl war außerdem stets ein großer Unterstützer von Fortschritt und modernen Strukturen. So brachte er schon sehr früh gezielt Frauen in Führungsverantwortung. Auch war ihm eine zukunfts feste Aufstellung des Vereins im Bereich Verwaltung und EDV ein Anliegen.

Sein besonderer Einsatz für seine Mitmenschen zeigte sich nicht zuletzt anlässlich des 50-jährigen Jubiläums der Lohnsteuerhilfe, bei dem unter seiner Vorstandschaft 270.000 € für soziale und regionale Einrichtungen gesammelt wurden. Zu seinem 60. Geburtstag verzichtete er auf Geschenke und bat stattdessen um eine Spende zu Gunsten des Franziskuswerks.

Über viele Jahrzehnte haben Sie sich, sehr geehrter Herr Dottl, mit unermüdlichem Engagement und viel Hingabe für Ihre Mitmenschen eingesetzt. Ihre Tätigkeit für die Lohnsteuerhilfe ging weit über das berufliche Wirken hinaus. Als Anerkennung für Ihre großen Verdienste darf ich Ihnen im Namen des Bundespräsidenten das Verdienstkreuz am Bande überreichen.“

## Wir gratulieren

### 90. Geburtstag



Am 9. Juli 2024 konnte Frau Therese Plenagl, geb. Silberbauer, ihren 90. Geburtstag feiern. Gemeinsam mit ihren 2 Geschwistern ist sie auf dem elterlichen Anwesen in Angerhöfe aufgewachsen, den sie mit ihrem Ehemann bis 1990 bewirtschaftete. 1961 hat sie ihren Mann Johann geheiratet, der im November 2020 verstorben ist. Aus der Ehe gingen 2 Kinder hervor.

Entspannung findet sie in ihrem Garten, den sie liebevoll pflegt. Besondere Freude bereiten ihr die Enkelkinder. Im Namen der Gemeinde überbrachte Bürgermeister Daniel die besten Wünsche und einen Geschenkkorb.

### 85. Geburtstag

Herr Werner Hoffmann, geb. 02.06.1939  
Herr Bgm. Daniel überbrachte einen Geschenkkorb.

## Info

**Caritas**  
Nah. | Am Nächsten

### Ehrenamt bei der Caritas

#### Was sind Familienpatenschaften?

Caritas Familienpaten sind ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, die sich bereit erklären, Familien in ihrem Alltag zu unterstützen. Sie sind geschulte Laien, die sich durch ihr Engagement und ihre Lebenserfahrung auszeichnen. Ihre Aufgaben sind vielfältig und richten sich nach den individuellen Bedürfnissen der Familien, die sie betreuen.

#### Aufgabenbereiche von Familienpatinnen und -paten sind zum Beispiel:

**Kinderbetreuung:** Unterstützung bei der Betreuung der Kinder, Begleitung zu Freizeitaktivitäten oder Hilfe bei den Hausaufgaben.

**Begleitung und Beratung:** Begleitung zu Arztbesuchen, Behördengängen oder einfach als Gesprächspartner für die Eltern.

## Durch das ehrenamtliche Engagement erfahren die Familien

### Entlastung und Stärkung der sozialen Kontakte:

Eltern können sich durch die Hilfe der Patinnen und Paten besser auf ihre beruflichen und privaten Verpflichtungen konzentrieren.

**Individuelle Unterstützung:** Da die Aufgaben in der Patenschaft flexibel gestaltet werden können, erhalten Familien genau die Unterstützung, die sie benötigen.

### Auch für die Familienpaten selbst bringt das Engagement viele positive Aspekte:

**Sinnvolle Tätigkeit:** Familienpaten erleben ihre Arbeit als sinnstiftend und bereichernd.

**Soziale Kontakte:** Patinnen und Paten knüpfen neue Kontakte und erweitern ihr soziales Netzwerk.

**Weiterbildungsmöglichkeiten:** Die Caritas bietet Schulungen, regelmäßige Teamsitzungen und eine enge Anbindung an die Projektleitung, um das freiwillige Engagement zu unterstützen und zu begleiten.

**Dankbarkeit und Anerkennung:** Die Dankbarkeit und Wertschätzung der Familien, und besonders die Freude der Kinder sind Motivation und Freude für die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer.

Caritas Familienpaten leisten in dieser schnelllebigen Zeit einen wertvollen Beitrag zur Unterstützung von Familien im Alltag. Sie helfen dabei, den Alltag zu bewältigen, geben wertvolle Hilfestellungen und sorgen für Entlastung und Unterstützung. Sowohl für die Familien als auch für die Paten selbst bringt dieses Engagement zahlreiche Vorteile mit sich. Durch die Unterstützung und Begleitung von Familienpaten können viele Herausforderungen des Alltags besser gemeistert werden, und der familiäre Zusammenhalt wird gestärkt. Unser Team der Caritas Familienpatinnen und -paten sucht Verstärkung.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:

**Frau Ingrid Mosner-Fischer,**

**Telefon: 0160 526 76 11;**

**familienpaten-freising@caritasmuenchen.org**



## Info „Glasfaser“

### Geförderter Breitbandausbau in Paunzhausen, Schernbuch und Walterskirchen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der digitale Wandel nimmt zunehmend Einfluss auf unser tägliches Leben. Jederzeit mit Familie und Freunden vernetzt zu sein, ist heutzutage so selbstverständlich wie nie zuvor. Ob Videokonferenzen, schulische Lernplattformen, digitales Fernsehen, Online-Spiele, das Streaming von Musik und Videos, die intelligente Steuerung von Licht sowie Haushaltsgeräten (Smart Home), sind aus dem Alltag nicht mehr wegzudenken. Wir alle verbrauchen unabhängig von unserem Alter schon heute eine hohe Bandbreite durch die vielfältige Benutzung von digitalen Anwendungen, insbesondere wenn auf mehrere Geräte gleichzeitig zurückgegriffen wird.

Für diese datenintensiven Anwendungen ist eine störffreie, stabile und vor allem schnelle Verbindung zum Internet

unverzichtbar. Der geförderte Glasfaser-Ausbau der Gemeinde Paunzhausen ermöglicht eine leistungsfähige Anbindung an diese zukunftsweisende Infrastruktur.

Eine stabile Internetverbindung im Home-Office oder für Unternehmen steigert in unserer Gemeinde nicht nur die Attraktivität als Wirtschaftsstandort, gleichzeitig sichert sie allen Bewohner\*innen den Anschluss an die digitale Welt mit Qualität und Stabilität. Rüsten auch Sie ihre private Immobilie für die digitale Zukunft und verhelfen Sie Ihrer Gemeinde zu mehr Wohnattraktivität und steigern gleichzeitig den Wert des eigenen Wohngebäudes.

**Bis zum voraussichtlichen Ende der Bauphase im September 2026 kann jeder Haushalt im Fördergebiet in unserer Gemeinde seinen eigenen Anschluss an das Glasfasernetz kostenlos beantragen. Nutzen Sie diese Möglichkeit, um nachträglich den kostenpflichtigen Hausanschluss zu vermeiden.**

### Es gibt folgende Möglichkeiten zum Erhalt eines kostenfreien Hausanschlusses:

#### Hausanschluss mit Tarifbuchung per Internet:

Sie können bei einem Anbieter Ihrer Wahl (Deutsche Telekom, 1&1, O2, Vodafone o.a.) einen Vertrag bzw. Tarif buchen. Bei Buchung des „Glasfaser-Tarifes“ erhalten Sie automatisch einen kostenfreien Hausanschluss

Als Mieter wird der Hauseigentümer automatisch benachrichtigt und um Zustimmung für die Verlegung der Kabel im Grundstück gebeten.

#### Hausanschluss mit Tarifbuchung mit persönlichem Ansprechpartner:

Vertriebspartner der Deutschen Telekom: Herr Michael Reinsch: 0151 – 100 50 976 erreichbar Montag bis Samstag von 8:00 Uhr bis 20:00 Uhr

#### Hausanschluss ohne Tarif:

Wenn Sie einen Anschluss möchten ohne Ihren bestehenden Vertrag ändern zu müssen, auch, wenn Sie bei einem andern Anbieter einen Vertrag haben, können Sie einen kostenfreien „Glasfaser-Hausanschluss“ bekommen. Diesen erhalten Sie telefonisch unter der kostenfreien Telefonnummer 0800 330 6677 oder 0800 33 01903

Der Erhalt eines Anschlusses ohne Buchung eines Tarifes bzw. Abschluss eines Vertrages muss unter dieser Nummer möglich sein, sollte die Person am Telefon dies verneinen, verweisen Sie auf die Information der Gemeinde Paunzhausen, dass ein Anschluss ohne Buchung eines „Glasfaser-Tarifes“ oder Änderung des bestehenden Vertrages möglich sein muss.

Sollten Sie hierbei Schwierigkeiten haben, wenden Sie sich bitte an das Rathaus Paunzhausen.

Ich würde mir wünschen, dass sich möglichst alle von Ihnen für die Netzmodernisierung sowie einen Glasfaser-Hausanschluss entscheiden und damit zur flächendeckenden Breitbandversorgung in Paunzhausen beitragen. Nutzen Sie die **einmalige Chance** einen kostenlosen Glasfaser-Hausanschluss zu bekommen. Wir können mit diesem einmaligen Angebot das digitale Fundament für Sie und den nachfolgenden Generationen in unserer Gemeinde schaffen.

Hans Daniel

1. Bürgermeister

## Veranstaltungen und Termine 2024

### Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Paunzhausen

Mo. 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
 Di. 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
 Do. 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr  
 Tel. 08444/7264, Fax 08444/7061  
**oder Verw. Gem. Allershausen**  
 Mo. bis Fr. 8.00 bis 12.00 Uhr  
 Do. 14.00 bis 17.00 Uhr  
 Tel. 08166/6793-0  
 Fax 08166/6793-33

### Öffnungszeiten des Wertstoffhofes

Mittwochs von 16.00 bis 18.00 Uhr  
 Samstags von 9.00 bis 12.00 Uhr

### Problemmüllaktion

Jeweils am Wertstoffhof an der Walterskirchnerstr.  
 von 10.00 - 11.00 Uhr

Do. 12. Dezember 2024

### Abholung „Gelbe Säcke“

Mi. 11. September 2024  
 Mi. 25. September 2024  
 Mi. 09. Oktober 2024  
 Mi. 23. Oktober 2024  
 Mi. 06. November 2024  
 Mi. 20. November 2024  
 Mi. 04. Dezember 2024  
 Mi. 18. Dezember 2024

**Die nächste Ausgabe der „Gemeinde Aktuell“ erscheint im Dezember 2024. Redaktionsschluss ist am 15. November 2024**

### September 2024

14.09. Dorfgemeinschaft Walterskirchen—  
 Ausflug nach St. Englmar  
 15.09. Schützenverein—Tag der offenen Tür  
 19.09. Senioren—Ganztagesausflug  
 27.09. Anfangsschießen mit Ausschießen der  
 Anfangsscheibe

### Oktober 2024

10.10. Seniorennachmittag  
 13.10. Dorfgemeinschaft Walterskirchen—  
 Wanderung nach Allershausen  
 20.10. Ehrenamtstag der Kirche in  
 Schweitenkirchen

### November 2024

09.11. Dorfgemeinschaft Walterskirchen—  
 Weinfest  
 11.11. Kindergarten—Martinszug  
 ab 17:00 Uhr  
 14.11. Seniorennachmittag  
 17.11. Kriegerjahrtag

### Dezember 2024

01.12. Schützenverein—Schützenjahrtag  
 05.12. Landfrauenausflug  
 07./08.12. Deandlverein—Adventstreff am  
 Rathausplatz  
 13.12. Freiwillige Feuerwehr—  
 Christbaumversteigerung  
 14.12. Schützen-Weihnachtsfeier  
 15.12. Senioren-Weihnachtsfeier  
 der Gemeinde  
 21.12. Weihnachtsfeier der Vereine in der  
 Turnhalle  
 31.12. 14:00 Böllerschießen an der Schule

## Dorfladen

Dorfladen Öffnungszeiten:

**Mo, Mi, Fr  
 6:00h bis 12:30h und 15:00h bis 18:30h**

**Di und Do  
 6:00h bis 12:30h**

Dorfladen Paunzhausen  
 Tel.: **08444 / 924245**

#### IMPRESSUM:

Herausgeber: Gemeinde Paunzhausen (vertr. d. Bgm. H. Daniel, Tel 08444/7264)  
 Layout und Gestaltung: Familie Scheubeck/Labitzky, Te.: 0176/25896989, Email: gemeindezeitung-paunzhausen@online.de  
 Druck: Offsetdruckerei Alfons Butt, Obere Hauptstr. 30, 84072 Au i. d. Hallertau  
 "Gemeinde Aktuell" erscheint im Manuskriptdruck u. ist im öffentlichen Handel nicht erhältlich. "Gemeinde Aktuell" erscheint Quartalsweise